

VELOREISEN 2024

Geführte und erlebnisreiche Veloferien für Geniesser



Informationen zu Ihren Veloferien

Allgemein

Aktiv Ferien ohne sportliche Höchstleistungen. Die abwechslungsreichen Programme beinhalten nebst dem Radfahren kulturelle Höhepunkte wie Besichtigungen, Konzerte oder Weinproben. Bei Regenwetter bieten wir Ihnen ein Alternativprogramm an.

Gruppengrösse

Mindestens 15, maximal 30 Gäste. Bei weniger als 15 Teilnehmern halten wir uns das Recht vor, einen Kleingruppenzuschlag zu verlangen.

Standortreise

Sie beziehen für mehrere Nächte oder die gesamte Reise ein Hotel. Per Velo erkunden wir gemeinsam die Umgebung rund um unseren Standort. Diese Touren sind für Velo- und E-Velofahrer/innen geeignet.

Etappenreise

Wir folgen einer bestimmten Route und fahren von A nach B. Häufige Hotelwechsel sind notwendig. Diese Touren sind für Velo- und E-Velofahrer/innen geeignet.

E-Veloreise

Velofahren mit Verstärkung! Mit gleichgesinnten die Landschaften erkunden. Ob hügelig oder flach spielt keine Rolle, mit Ihrem E-Velo erreichen Sie mühelos das Tagesziel. Diese Touren können Standort- oder Etappenreisen sein.

E-Mountainbike

Reisen für Mountainbikerinnen und Mountainbiker mit Antrieb. Für diese Reisen brauchen Sie ein eigenes E-Mountainbike. E-Velos mit tiefem Einstieg können wir auf diesen Reisen nicht mitnehmen. Gute Kondition und Sicherheit auf dem Bike sind Voraussetzungen für diese Reisen.

Die Routen – Anforderungen

Die Routen sind sorgfältig ausgewählt und rekognosziert. Wir fahren auf Radwegen oder verkehrsarmen Nebenstrassen, teilweise Naturstrassen. Eine gute Grundkondition ist wichtig, damit das sichere Fahren in der Gruppe gewährleistet ist. Meistens besteht die Möglichkeit 1–2-mal pro Tag in den Car umzusteigen. Als Entscheidungshilfe haben wir die einzelnen Touren mit Velosigneten markiert (siehe Seite 4, Entscheidungshilfe für die nächste Tour).

Abfahrtsorte/Parkplätze

Bei uns im Hirzel stehen Ihnen Gratis-

parkplätze zur Verfügung. In unserem Empfangsraum können Sie bis zur Abreise Platz nehmen. Weitere Einsteigeorte sind bei den jeweiligen Reisen aufgeführt.

Velo/Helm/Bekleidung

Wir empfehlen ein gut gewartetes City- oder Mountainbike. Rennvelos eignen sich weniger. Vor der Reise empfiehlt sich ein Check bei Ihrem Velomechaniker. Auf unseren Reisen besteht eine Helmpflicht. Velohosen mit Polster sind von Vorteil. Unsere eigene Velobekleidungskollektion finden Sie in unserem online Shop auf www.veloerlebnis.ch.

Elektrovelo

Während den Tagesetappen besteht keine Möglichkeit den Akku zu laden. Bei einem 3-Pol Stecker benötigen Sie einen passenden EU Adapter. E-Velos mit gelben Nummern (Unterstützung über 25 Std./km) nehmen wir nicht mit.

Velomiete

Sie haben die Möglichkeit, ein normales oder ein E-Velo zu mieten. Mietvelo pro Tag CHF 20.00 max. CHF 180.00/E-Velo pro Tag CHF 35.00 max. CHF 280.00.

Reisegepäck/Velo

Ihr Gepäck und Ihr Velo sind nicht versichert.

Velo-/Gepäckservice

Auf Wunsch holen wir Ihr Velo und das Gepäck vor der Reise bei Ihnen zu Hause ab und bringen es Ihnen nach der Reise wieder heim. Der Preis gilt pro Fahrt und Adresse bis maximal 4 Velos.

km	Fixpreis Anzahl Velos			
	1	2	3	4
bis 15 km	50.–	70.–	90.–	110.–
bis 30 km	80.–	100.–	120.–	140.–
bis 45 km	110.–	130.–	150.–	170.–
bis 60 km	140.–	160.–	180.–	200.–
> 60 km	Preis auf Anfrage			

Allgemeine Reisebedingungen

Weitere Informationen und die Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie im Bührer Reisen Teil auf Seite 2.

Bei jeder Reise mit dabei

Reisecar und Veloanhänger

Sie reisen immer in einem Komfort-Reisecar von Bührer Reisen. Unsere 32-plätzer Komfortcars verfügen über Bordküche, Toilette, Klimaanlage, Sicherheitsgurten, Kaffeemaschine u.v.m. Ihr Velo wird in unseren geschlossenen Anhänger verladen und sicher transportiert.

Hotels

Wir wählen unsere Hotels sehr sorgfältig aus. Sie wohnen in 3* bis 5* Häusern mit schönem Frühstücksbuffet und Halbpension. Qualität und Komfort liegen uns dabei besonders am Herzen. Grosse Aufmerksamkeit widmen wir der Lage der Hotels. Häufig wohnen Sie im Zentrum einer Ortschaft, direkt am Markt- oder Hauptplatz. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, den Ort zu Fuss zu erkunden. Manche Hotels liegen an idyllischer Lage im Grünen. Ihr Velo können Sie in der Hotelgarage oder einem speziellen Veloabstellplatz parkieren.

Radleiter

Von zwei erfahrenen und ortskundigen Radleitern werden Sie geführt und betreut. Auch abseits des Velofahrens kümmern sich die Radleiter um Ihr Wohl. Unsere Radleiter werden regelmässig geschult. Die Kurse beinhalten unter anderem das Verhalten im Strassenverkehr, Erste Hilfe sowie Fahr- und Velotechnik.

Verpflegung – Getränke

Im Preis inbegriffen: selbstgebackener Zopf und Kaffee auf der Hinreise, Getränke, Früchte und Getreideriegel zum Mitnehmen aufs Velo. Die meisten kleinen Mittagessen/Picknicks sind dabei. Grossen Wert legen wir auf feine Abendessen mit regionalen Spezialitäten.

Eintritte und Führungen

Sofern bei der jeweiligen Reise nichts anderes vermerkt ist, sind alle Ausflüge, Eintritte, Führungen, Schifffahrten und Bergbahnen gemäss Programm im Preis inbegriffen.

Reiseapp Bührer Reisen und Veloerlebnis

Mit unserer Reiseapp haben Sie alle Ihre Reisedokumente jederzeit bei sich und abrufbereit. Neben den wichtigsten Reiseinformationen wie Einsteigeorte inkl. Verlinkung auf Google Maps, Sitzplatz, Reiseprogramm, Tourenbeschreibungen (bei Veloreisen) und Hotelangaben finden Sie auch zusätzliche Informationen über uns und allgemeine Infos zur Reisegarantie, Reiseversicherung und AGBs.

Die App können Sie kostenlos im App Store / Play Store herunterladen.

Präsentationsfahrten 2024

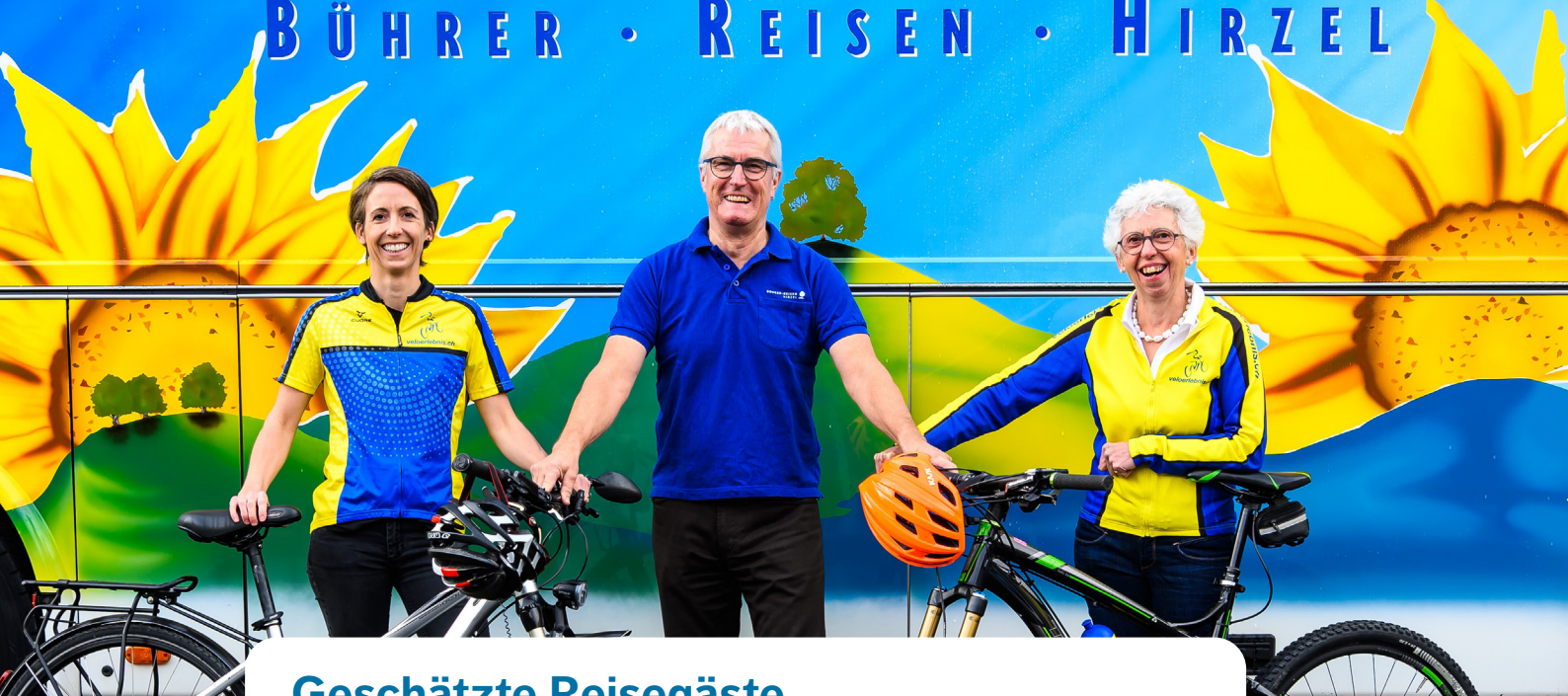
Dienstag, 09.01.2024 - Veloerlebnis, Veloreisen
Donnerstag, 11.01.2024 - Bührer Reisen, Carreisen
Nachmittagsfahrten von ca. 13.00 - 18.00 Uhr

Neben einer schönen Carfahrt geniessen Sie in einem ausgewählten Restaurant Kaffee und Kuchen und erfahren anhand verschiedener Reisepräsentationen zusätzliche Infos zu unseren Reisen. Weitere Informationen finden Sie im Internet www.buehrer-reisen.ch unter den Tagesreisen oder später im Jahreskatalog 2024 welcher im Dezember erscheint.

Pro Person ist eine Terminbuchung möglich und eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir belohnen Sie!

Empfehlen Sie Veloerlebnis Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten. Für jede Person, die erstmals eine mehrtägige Reise bucht, erhalten Sie einen Gutschein von Veloerlebnis im Wert von CHF 50.–.



Geschätzte Reisegäste

Nach einem regnerischen Saisonstart mit Hochwasser im Süden, kühlen Temperaturen im Norden und einem Böög der nie explodieren wollte, standen die Sterne für einen guten Sommer nicht gut. Zum Glück ist das Wetter aber nicht abergläubisch und folgt anderen Einflüssen. Somit durfte die Schweiz und weite Teile Europas ab Juni den Sommer begrüßen. In Teilen der Alpennordseite war es der sonnigste Juni seit Messbeginn.

Für unsere Veloreisen, die draussen stattfinden, ist gutes Wetter natürlich ausschlaggebend und trägt viel dazu bei, wie die Reise in Erinnerung bleibt. Der Grossteil unserer Reisen wurde von Sonnenschein begleitet und dieser liess auch unsere Gäste strahlen. Liebe Gäste, herzlichen Dank für die wundervolle Velosaison. Mit Ihnen durften wir viele schöne Momente und zahlreiche unvergessliche Augenblicke erleben. Die zahlreichen, positiven Feedbacks in unserem Gästebuch bestärken uns im Tun und motivieren uns immer wieder aufs Neue.

Dank einem starken Büroteam war es uns möglich, sehr früh mit der Planung und Organisation der Velosaison 2024 zu beginnen. Der Nachteil bei einer (zu) frühen Planung: Änderungen und Anpassungen sind unumgänglich. Wir danken Ihnen für die Nachsicht und hoffen, dass wir Sie mit den definitiven Reisen erfreuen und Sie ein schönes Angebot finden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Blättern im druckfrischen Katalog.

Bis bald auf dem Velo.

Herzlichst

Monika Korrodi, Beatrix und Willi Sigrist
und das ganze Veloerlebnis-Team



Kalender 2024



Etappenreisen

21.04.-28.04.	Côte d'Azur	5
27.04.-04.05.	Drau Radweg — von der Quelle bis Maribor	6-7
12.05.-19.05.	Reschenpass — Venedig vom Alpenrand zum Meeresstrand	8-9
21.05.-24.05.	Veltlin — Sentiero Valtelina mit neuem Abschnitt	12
09.06.-16.06.	Ciclovía Alpe Adria	10-11
20.06.-28.06.	Störtebeker Radweg	13
14.07.-24.07.	Spree Radweg — von der Quelle bis Berlin	14-15
21.07.-28.07.	Durch den Böhmerwald bis Prag	16
06.08.-11.08.	Bocksbeutel Tour	17
08.09.-15.09.	Von der Seinequelle nach Paris	20
05.10.-13.10.	Sardinien — Karibik des Mittelmeers	18-19



Standortreisen

09.04.-13.04.	Apfelblüte im Südtirol	21
15.04.-20.04.	Gardasee Natur, Wein & historische Städte	22-23
03.05.-08.05.	Trentino — zwischen Dolomiten und Gardasee	24
28.07.-01.08.	Murnau — das blaue Land	25
11.08.-16.08.	Maria Alm — per Velo durch die Salzburger Bergwelt	26
21.08.-25.08.	Gunzenhausen — Radlerparadies Fränkisches Seenland	27
17.09.-21.09.	Bergamo — mehr als eine Veloreise	28
24.09.-28.09.	Apfelernte im Südtirol	29
29.09.-06.10.	Pannonischer Herbst am Neusiedlersee	30



E-Veloreisen

29.04.-01.05.	Einfahren im Tessin	31
14.05.-17.05.	Elsass — ein Juwel	32
25.05.-31.05.	Ferienidylle Toskana und Stadt der Türme	34-35

29.05.-02.06.	Fügen im Zillertal	33
04.06.-08.06.	Orta — die Perle in Oberitalien	36
23.06.-28.06.	Monferrato im Piemont — erfahren, erleben, geniessen	38-39
15.07.-19.07.	Freiburg im Breisgau — das Tor zum Schwarzwald	37
25.08.-29.08.	Oberbayern — Neues erfahren und erleben	40
30.09.-04.10.	Alba im Piemont — wo Velofahren zum Genuss wird	41



E-MTB Reisen

12.06.-15.06.	E-MTB Tour Sibratsgfall	42
01.07.-06.07.	E-MTB Tour durch die Jurahöhen	43

Gravelreisen

03.06.-09.06.	Tuscany Gravel Tour	44
---------------	---------------------	----

Tagestouren

09.07.	Schloss Wildegg	45
26.07.	Rheinfall	45
15.08.	Flüeli-Ranft	45

Entscheidungshilfe für die nächste Tour



Leichte Tour ohne grosse Anstrengungen, einfaches Gelände. Wir fahren viel auf geteerten und flachen Strassen.



Mittlere Tour mit leichten Anforderungen sowohl fahrtechnisch als auch konditionell. Hier sind steilere Abfahrten oder ruppigere Wege möglich.



Anspruchsvolle Tour mit grösseren Anforderungen. Die Radfahrer und Radfahrerinnen müssen ihr Velo in jedem Gelände beherrschen und über gute Kondition verfügen.

Diese Icons finden Sie bei den Tourenbeschrieben und informieren Sie über das Anforderungsprofil der einzelnen Veloreisen.

Bei Unsicherheiten beraten wir Sie gerne am Telefon. 044 729 92 41



Côte d'Azur

21. April bis 28. April 2024 | ab CHF 2380.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Radtouren abseits des Touristenrummels
- Faszinierende Gebirgswelt und Küstenstrassen
- Besuch von St. Tropez und Port Grimaud
- Einzigartige Tour im roten L'Estérel- Massiv
- Atemberaubende Verdonschlucht

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Le Lavandou

Anreise mit dem Car nach Le Lavandou. Im wunderschön gelegenen Hotel «Les Flots Bleus» beziehen wir unsere Unterkunft. Unser Hotel liegt direkt am Meer.

2. Tag: La Corniche des Maures (ca. 50 km)

Auf Velowegen oder der stillgelegten Eisenbahnlinie (Train des Pignes) pedalieren wir bis zur Halbinsel von Giens. Der Blick auf die Felsenküste und das schäumen- de Meer ist beeindruckend. Doch bevor wir dort ankommen, geniessen wir einen Aufenthalt in der Palmenstadt Hyères. Nach einer individuellen Verpflegung radeln wir den ehemaligen Salzgärten entlang bis nach La Tour de Fondue. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car.

3. Tag: Massif des Maures (ca. 63 km)

Der Car bringt uns nach Cogolin zum Tourstart. Auf wenig befahrenen, kurvenreichen Strassen entdecken wir das Innere des Mauren-Massivs. Immer wieder bieten sich uns herrliche Aussichten auf die ausgedehnten, dunklen Korkeichen- und Kiefernwälder, das Meer und die Hyerischen Inseln. In Collobrières, wo die berühmten Marrons Glacés hergestellt werden, machen wir unseren Mittagshalt. Über den Col de Babaou kehren wir zurück an die Küste und zu unserem Hotel.

4. Tag: St. Tropez und Umgebung (ca. 48 km)

Vom Hotel fahren wir mit den Velos bis nach Cavalaire-sur-Mer zum Kaffeehalt. Danach besuchen wir das idyllisch gelegene Dörfchen Ramatuelle, das den typischen, provenzalischen Charakter bewahren konnte. Über den «Moulins du Paillas» (Ruinen von ehemaligen Ölmühlen) erreichen wir das skandalumwitterte St. Tropez. Hier ha-

ben wir Zeit, um zu flanieren und einen Kaffee/Apéro zu trinken. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car.

5. Tag: Cogolin – Roquebrune sur-Arges (ca. 46 km)

Nach drei Tagen in der Corniche des Maures wenden wir uns nun einer anderen Landschaft zu. Mit dem Car gelangen wir nach Cogolin. Nach dem Ausladen der Velos geht es auch schon los. Via Le Plan de la Tour und über Hügelszüge gelangen wir nach Roquebrune – sur – Argens. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Car nach St. Raphaël zum Hotel.

6. Tag: Verdonschlucht (ca. 58 km)

Einmalig schön ist die heutige Etappe durch die Verdonschlucht. Die Anreise erfolgt mit dem Car nach Comps sur Artuby. Die Verdonschlucht, auch der Grand Canyon Frankreichs genannt, bietet unvergessliche, in mehrfacher Hinsicht schwindelerregende Ausblicke.

7. Tag: Corniche d'Or und Massif de l'Estérel

Wir erkunden das Hinterland im Massif de l'Estérel und bewundern die roten Porphyrfelsen. Auf der «Route des Cols» steigen wir immer höher, geniessen den atemberaubenden Blick auf die Küste des Estérel-Massivs und gelangen schliesslich über den Col Notre-Dame auf den Pic de l'Ours. Wir fahren weiter auf einem Höhenweg (Naturstrasse) Richtung Mont Vinaigre. Eine rassige Abfahrt führt uns wieder zurück an die Küste.

8. Tag: Saint Raphaël - Schweiz

Nach dem Frühstück erfolgt die Rückfahrt in die Schweiz.



Reisedatum

So–So 21.04.–28.04.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Peter Frei
Radleiter Röbi Walther, Urs Spälti

Hotels (pro Nacht)

1.–4. 3* Hotel Les Flots Bleus, Le Lavandou
5.–7. 4* Hotel La Marina, St. Raphaël

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen in St. Raphaël
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ ab CHF 2375.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag ab	CHF	390.–
Meersichtzuschlag p. P.	CHF	42.–
Reiseversicherung	CHF	134.–
Velomiete	CHF	160.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p. P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		



Drau Radweg - von der Quelle bis Maribor

27. April bis 4. Mai 2024 | ab CHF 1995.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Malerische Landschaften und kulturelle Vielfalt
- Traumhafte Kulissen
- Genügend Zeit, um die wunderbaren Orte zu erkunden
- Stadtführung in Maribor

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Toblach – Lienz (ca. 51 km)

Anreise mit dem Car über den Brennerpass, durchs Pustertal bis nach Toblach. Der offizielle Startpunkt des Drau Radwegs befindet sich beim Bahnhof in Toblach, etwas westlich der Drauquelle. Schon zu Beginn des Radweges erwartet uns ein besonderes Highlight: Die stolzen Drei Zinnen in den mächtigen Sextner Dolomiten bieten einen der schönsten Anblicke in den Alpen. Von dort geht es an der Drau entlang in die Sonnenstadt Lienz.

2. Tag: Lienz – Spittal (ca. 75 km)

Nicht immer direkt der Drau entlang führt die Etappe vorbei an malerischen Kirchen, prächtigen Renaissancebauten und römischen Ausgrabungen wie Aguntum oder Teurnia. Wohl zu den schönsten Renaissancebauten südlich der Alpen zählt das Schloss Porcia. Die Schönheit des dreigeschossigen Arkadenhofes bildet heute einen würdigen Rahmen für zahlrei-



che kulturelle Veranstaltungen von internationalem Ruf und für uns einen gelungener Etappenschluss.

3. Tag: Spittal – Villach (ca. 45 km)

Der schöne, gut ausgebaute Radweg führt uns meist direkt dem Ufer der Drau entlang nach Villach. Wenn Sie geschichtlich interessiert sind, werden Sie von dieser Etappe begeistert sein. Es erwarten uns immer wieder kleinere Highlights, wie die Ausgrabungen der frühchristlichen Kirche nahe Molzbichl im Unteren Drautal, das Museum «Carantana» oder der Dobratsch, der «gute Berg» von Villach. Im Hotel parkieren wir die Velos und geniessen das gemeinsame Mittagessen in der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Villach – Klagenfurt (ca. 58 km)

Der folgende Abschnitt ist mit Sicherheit der abwechslungsreichste Teil dieser Radtour. Vorbei am idyllischen Silbersee fahren wir nach Velden am Wörthersee zum Kaffeehalt. Velden ist die kleine schicke Metropole in der Westbucht des Wörthersees. Wieder zurück auf dem Velo pedalieren wir nach Rosegg und kommen wieder auf den Radweg. Der gut ausgebaute Radweg führt uns auf Dammwegen durch das bezaubernde Rosental. In der Büchsenmacherstadt Ferlach geniessen wir unsere Mittagsrast. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir Klagenfurt, die wunderschöne Hauptstadt von Kärnten. Wir haben genügend Zeit, um uns das «Renaissance Juwel am Wörthersee» anzuschauen.

5. Tag: Klagenfurt – Klopeiner See – Dravograd (ca. 74 km)

Wir fahren zurück auf den Veloweg und hinunter an die Drau. Immer der



Drau nach, gelangen wir nach Seidendorf. Wobei wir nicht ganz nach Seidendorf fahren, denn kurz davor verlassen wir den offiziellen Weg und machen einen Abstecher zum Klopeiner See. Der Klopeiner See ist mit seinen 48 Metern Tiefe und seinen Wassertemperaturen bis zu 29 °C der grösste, bekannteste und wärmste See Südkärntens. Die durchgehende Strandpromenade eignet sich perfekt zum Flanieren. Nach einem gemütlichen Mittagessen geht es vorbei an Völkermarkt und durch walddreiche Gebiete bis zur 96 m hohen Jaunbrücke. Dort werden die Velos verladen und wir fahren zu unserem Hotel nach Dravograd.

6. Tag: Dravograd – Maribor (ca. 64 km)

Die Strecke von Dravograd bis Ruše ist etwas mühsam zu befahren. Viele Wegabschnitte führen auf unbefestigten Wegen. Die Strecke ist allerdings mit 14 km absehbar. In einem ständigen Auf und Ab schlängelt sich der Radweg durch eine traumhaft schöne Landschaft. Nach Verlassen des gemütlichen Weinortes Ruše wird die Route flacher und wir erreichen nach wenigen Kilometern unser Ziel, die pulsierende, mediterrane Stadt Maribor.

Das Zentrum der slowenischen Steiermark ist umgeben von grünen Wäldern des Pohorje-Gebirges, der

sonnigen Weinlandschaft und der Drau, die hier durchfließt. Maribor ist eine charmante Stadt mit reichen historischen und kulturellen Wurzeln, die weit ins Mittelalter zurückgreifen. Über die reiche Weintradition zeugt die Guinness-Buch-Rekordhalterin, die älteste Rebe der Welt, die auch im Stadtzentrum wächst. Vor dem Abendessen werden wir im Haus der Alten Rebe zu einer Weinverkostung erwartet.

7. Tag: Maribor – Schladming

Am Morgen treffen wir uns zu einer Stadtführung. Die Zeit bis zur Carfahrt am Nachmittag nutzen Sie für ein individuelles Mittagessen oder für einen Stadtbummel. Danach fahren wir mit dem Car nach Schladming, das für seine Weltcup - Skirennen bekannt ist. Die Ankunft erfolgt am Abend, Abendessen im Hotel.

8. Tag: Schladming – Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir Schladming und fahren via Salzburg - Innsbruck zurück in die Schweiz.

Reisedatum

Sa–Sa 27.04.–04.05.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Willi Sigris
Radleiter Alfons Beerli, Peter Flury

Hotels (pro Nacht)

- 4* Hotel Traube, Lienz
- 4* Hotel Ertl, Spittal
- 4* Hotel Palais26, Villach
- 4* Hotel Sandwirth, Klagenfurt
- 4* Hotel Korosica, Dravograd
- 4* Hotel City, Maribor
- 3* Hotel Tui Blue, Schladming

Das ist dabei

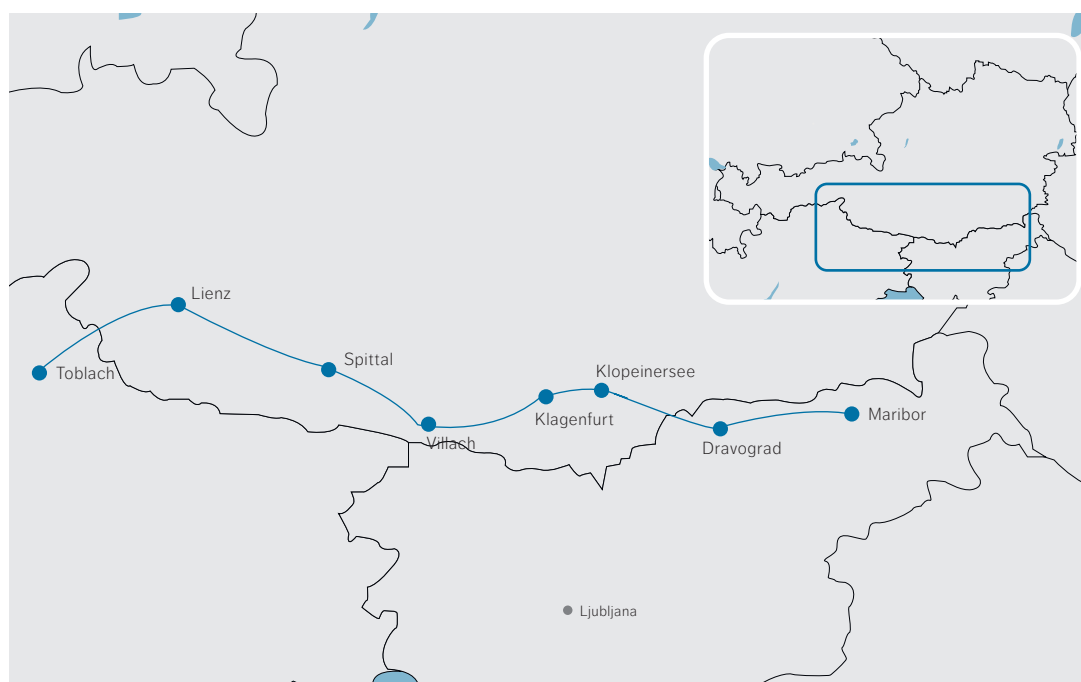
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 5 x HP
- 2 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 1990.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 230.–
Reiseversicherung ab CHF 88.–
Velomiete CHF 160.–
E-Velomiete CHF 280.–
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.–
Auftragspauschale p.P. CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung CHF -10.–
2 Mittagessen
Getränke beim Essen





Reschenpass – Venedig, vom Alpenrand zum Meeresstrand

12. Mai bis 19. Mai 2024 | ab CHF 2085.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Anfahrt über den Reschenpass ins Vinschgau
- Altstadt und «Ponte Vecchio» von Bassano del Grappa
- Die mittelalterliche Ortschaft Asolo
- Stadtführung in Venedig

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Reschenpass – Nals (ca. 25 - 30 km)

Die Anreise mit dem Car führt uns an Feldkirch vorbei, durch den Arlbertunnel nach Landeck und via Nauders zum Reschenpass. Die Mittagspause verbringen wir am Reschensee. Je nach Wetter und Bedingungen geht die Tour auf dem Velo oder im Car durch das Vinschgau. Egal auf welchen Wegen, unser Hotel in Nals heisst uns spätestens zum Abendessen willkommen.

2. Tag: Nals – Trento (ca. 80 km)

Von Nals fahren wir nach Sigmundskron und weiter auf der alten Bahntrasse nach Kaltern. Der schmucke Ort lädt uns zum Bummeln ein. Weiter geht unsere Reise, vorbei am Kalterersee, an die Etsch. In Kurtinig geniessen wir ein kleines Mittagessen und folgen, frisch gestärkt, dem wunderschönen Etsch Radweg bis Trento.

3. Tag: Levico Terme – Bassano del Grappa (76 km)

Mit dem Car fahren wir am Morgen nach Levico Terme. Im Valsugana folgen wir dem Fluss Brenta auf wunderschönen, zum Teil ganz neuen Radwegen. Wir fahren im Tal, flankiert von Gebirgsketten, nach Borgo. Die Durchfahrt von Borgo entzückt uns mit seinen antiken, malerischen Laubgängen. Entlang einer Felsenge gelangen wir zu unserem Mittagshalt in Veneto. Weiter fahren wir auf der alten, wenig befahrenen Strasse in Richtung Süden bis Bassano del Grappa, eine der meistbevölkerten und höchstentwickelten Städte Venetiens. Unverkennbares Wiedererkennungspotential hat die Stadt aufgrund ihres Wahrzeichens, der berühmten Holzbrücke Ponte degli Alpini.

4. Tag: Bassano del Grappa – Oderzo (85 km)

Wir sind nun am Fusse der Berge und fahren am Vormittag noch etwas durch das Hügelland bis zum Fluss Piave. Der Aufstieg zum mittelalterlichen Asolo, mit seinem pittoresken Ortsbild, lohnt sich auf jeden Fall. Nach einer kurzen Abfahrt durchqueren wir mehrere Ortschaften, bis wir uns nach knapp 40 km beim Mittagessen verwöhnen lassen. Wir gelangen erneut zum Fluss Piave, welchem wir für einige Zeit folgen. Auf Nebenstrassen erreichen wir Oderzo. Wir wohnen im Zentrum der Stadt.

5. Tag: Oderzo – Cavallino (60 km)

Auf kleinen Strassen erreichen wir Ponte di Piave. Nun fahren wir auf dem





Damm des Flusses Piave, teils Teerstrasse, teils Naturstrasse. Von der Erhöhung des Dammes aus geniessen wir einen schönen Überblick auf die Gegend. Am frühen Nachmittag durchfahren wir Lido di Jesolo, einer der ältesten Badeorte an der italienischen Adriaküste. Von Lido di Jesolo sind es noch etwa 10 km bis zu unserem Hotel in Cavallino.

6. Tag: Venedig

Mit dem Car fahren wir nach Punta Sabbioni. Dort steigen wir auf das Schiff nach Venedig um. Nach der Stadtführung verbringen wir den Rest des Tages in der Lagunenstadt. Die Stadt Venedig entstand auf mehr als 120 ehemaligen sumpfigen Inseln. Sie wurden durch über 400 Brücken miteinander verbunden: Es entstand der Stadtstaat Venedig, der innerhalb kürzester Zeit an Reichtum und Macht gewann. Die Missgunst der anderen Länder wuchs allerdings ebenso schnell. Venedig besitzt ein reichhaltiges kulturelles Erbe. Zahlreiche Paläste schmücken das Ufer des Canal Grande und eine unbeschreibliche Vielfalt an Kirchen und Plätzen prägt das Stadtbild.

Am späteren Abend fahren wir mit dem Schiff zurück nach Punta Sabbioni und mit dem Car ins Hotel.

7. Tag: Fahrt durch die Lagune von Venedig (43 km)

Heute fahren wir mit dem Velo in die Lagune von Venedig. Diese umfasst das Festland, mit der Stadt Venedig und mehr als fünfzig anderen kleineren Inseln und den «aquatischen» Teil mit seinen zahlreichen Kanälen, Sandstränden und Küstengebieten. Hier werden wir in einem wunderbaren Restaurant zum Mittagessen erwartet. Dieses bestellen wir individuell. Am Nachmittag kommen wir zurück nach Cavallino Treporti. Somit bleibt genügend Zeit um das Meer zu geniessen.

8. Tag: Cavallino – Schweiz

Nach diesen vielen Eindrücken verlassen wir heute Cavallino und begeben uns nach dem Frühstück auf die Heimreise. Der Rückweg führt uns über den San Bernardino – Sargans zurück auf den Hirzel, wo wir im Laufe des Nachmittags eintreffen werden.

Reisedatum

So–So 12.05.–19.05.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr	Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr	Hirzel Garage Bühler
08.30 Uhr	Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur	H. Peter Tobler
Radleiter	Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotels (pro Nacht)

1. 3* Hotel Wilma, Nals
2. 3* Hotel Everest, Trento
3. 3* Dal Ponte, Bassano del Grappa
4. 4* Postumia Hotel Design, Oderzo
- 5.–7. 4* Hotel Ca' di Valle, Cavallino

Das ist dabei

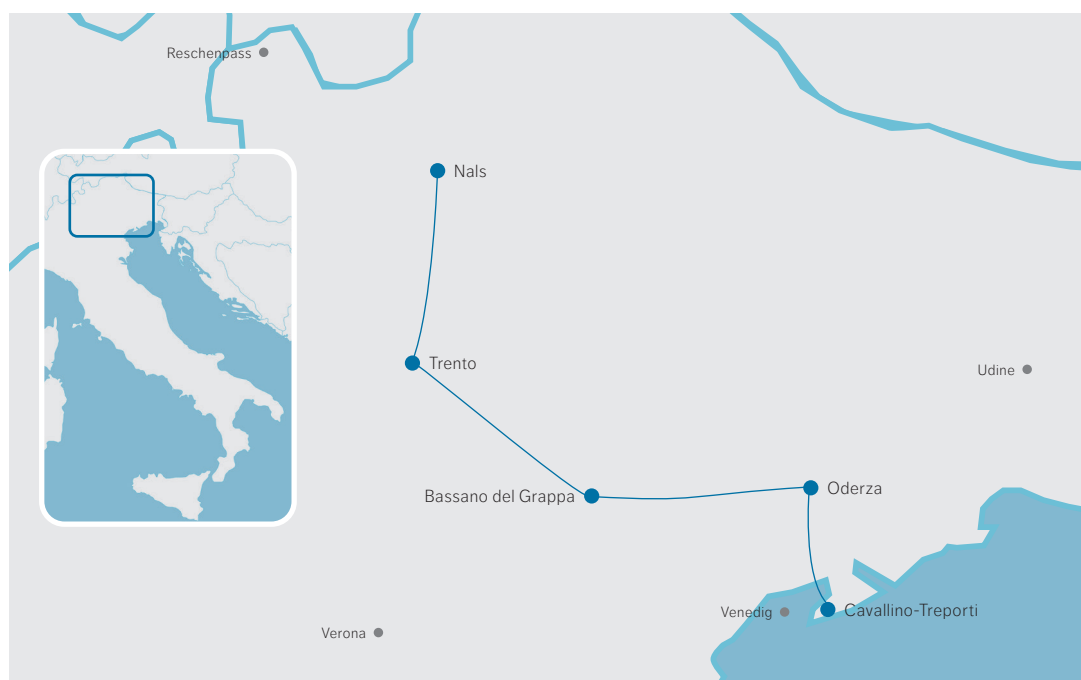
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 5 x HP
- 1 Abendessen in einem Restaurant
- Schifffahrt nach Venedig
- Stadtführung in Venedig
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 2080.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	105.–
Reiseversicherung ab	CHF	134.–
Velomiete	CHF	160.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
3 Mittagessen		
1 Abendessen		
Getränke beim Essen		





Ciclovia Alpe Adria

9. Juni bis 16. Juni 2024 | ab CHF 1870.– |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Tagliamento – letzter naturbelassener Alpenfluss
- Lavendelstadt Venzone
- Festungsstadt Palmanova
- Lagunenstadt Grado

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Lienz

Anreise mit dem Car via Feldkirch - Innsbruck - Brennerpass nach Lienz. Unterwegs legen wir in der Raststätte Trofana unsere Mittagsrast ein. Am späteren Nachmittag treffen wir in Lienz ein. Vor dem Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die Stadt.

2. Tag: Lienz – Greifenburg – Villach (ca. 78 km)

Mit dem Car fahren wir das erste Stück, bevor wir in der Nähe von Greifenburg aufs Velo umsteigen. An der Drau entlang pedalieren wir gemüt-



lich nach Spittal an der Drau und geniessen hier eine kleine Stärkung. Auf dem offiziellen Radweg «Alpe Adria» angekommen, führt uns die Route am Nachmittag sanft bergab bis nach Villach, der Geburtsstadt von Paracelsus. Unser Hotel liegt mitten in der Altstadt.

3. Tag: Villach – Tarvisio (ca. 40 km)

Entlang des Flusses Gail gelangen wir nach Maglern. Hier überqueren wir die italienische Grenze im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien und fahren weiter nach Tarvisio. Der bekannte Skiort im Friaul beheimatet durch seine Grenz Nähe eine fröhliche Völkermischung aus Italienern, Österreichern und Slowenen.

4. Tag: Tarvisio – Venzone (ca. 62 km)

Der Radweg führt uns im Fellatal über beeindruckende Bahntrassen, Brücken und durch Tunnels rund 50 km bergab. Wir lassen uns zum ersten Mal beeindruckt vom zwei Kilometer breiten Tagliamento, dem König der Alpenflüsse. Er fliesst völlig frei, wie ihn die Natur geschaffen hat. Nächster Höhepunkt ist die Lavendelstadt Venzone. Nach einem verheerenden Erdbeben 1976 wurde dieser Ort durch die Bevölkerung Stein um Stein wieder aufgebaut. Die Stadt überzeugt heute mit seinem mittelalterlichen Flair und dem zarten Duft nach Lavendel. Hier haben wir Zeit, um zu verweilen und zu geniessen. Nach unserem Aufenthalt fahren wir ein wenig zurück zu unserem Hotel etwas nördlich von der Stadt.

5. Tag: Venzone – Udine (ca. 45 km)

Wir geniessen noch einmal die Ausblicke auf den Tagliamento und fahren weiter durch die liebliche Landschaft des Friauls. Weinreben, sanfte Hügelzüge und verträumte Orte sind unsere ständigen Begleiter. Über Stock und Stein führt uns der naturbelassene und ruhige Pfad in die venezianische Stadt Udine. Sie ist die Hauptstadt des Friauls und zugleich eine beliebte Einkaufsstadt. Udine ist keine Touristenhochburg, dennoch hat die Stadt einiges zu bieten und beeindruckt mit zahlreichen Baudenkmälern und schönen freskenverzierten Plätzen. Traditionell trifft man sich am Abend in Udine auf der Piazza della Libertà und der Piazza Matteotti zu einem Apéritif in historischem Ambiente. Das soll auch uns nicht verwehrt sein. Unser Hotel liegt nur knapp 700 m von den Plätzen entfernt.

6. Tag: Udine – Grado (ca. 59 km)

Entlang der historischen Via Julia Augusta fahren wir zur Festungsstadt Palmanova mit ihrer riesigen Piazza Grande. Palmanova ist heute ein aufregendes Reiseziel, das seine Besucher mit zahlreichen Bauwerken aus der Zeit der Renaissance begeistert und auch hervorragende Einkaufs-



möglichkeiten bietet. Hier können wir uns umschauen, einen Kaffee trinken oder unser Velo durch die Einkaufsstrassen schieben. Nach der Pause fahren wir weiter zur historischen Stadt Aquileia, welche für ihre römischen Ausgrabungen berühmt ist. Über einen fünf Kilometer langen Damm durch die Lagune erreichen wir Grado, das liebeliche Fischerstädtchen und gleichzeitig einer der beliebtesten Badeorte an der Adria.

7. Tag: Grado

Heute genießen wir Grado und tauchen ein in das Labyrinth der Calli. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Schlendern Sie durch die verkehrsfreie und denkmalgeschützte Altstadt und entdecken Sie die Bilderbuchmotive. Sie möchten lieber die Strände besuchen? Auch das ist kein Problem, in Grado überzieht ein goldenes Lächeln die Küste. Auf dem fast zwei Kilometer langen Hauptstrand Grados fällt das Wasser so seicht ab, dass man das Gefühl hat, weit Richtung Horizont laufen zu können.

Auf eigene Faust lässt sich die nähere Umgebung nochmals mit dem Velo erkunden. Zum Abendessen treffen wir uns im Hotel.

8. Tag: Grado - Schweiz

Nach dem Frühstück verladen wir unser Gepäck und die Velos und begeben uns auf die Heimreise. Diese führt uns via San Bernardino nach Sargans und an den Zürichsee.

Reisedatum

So-So 09.06.-16.06.2024

Abfahrtsorte

08.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.15 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter noch offen

Hotels (pro Nacht)

1. 4* Vergeiner's Hotel Traube, Lienz
2. 4* Hotel Palais 24, Villach
3. 4* Hotel Il Cervo, Tarvisio
4. 3* Hotel Carina, Venzone
5. 4* Ambassador Palace, Udine
- 6./7. 4* S Grand Hotel Astoria, Grado

Das ist dabei

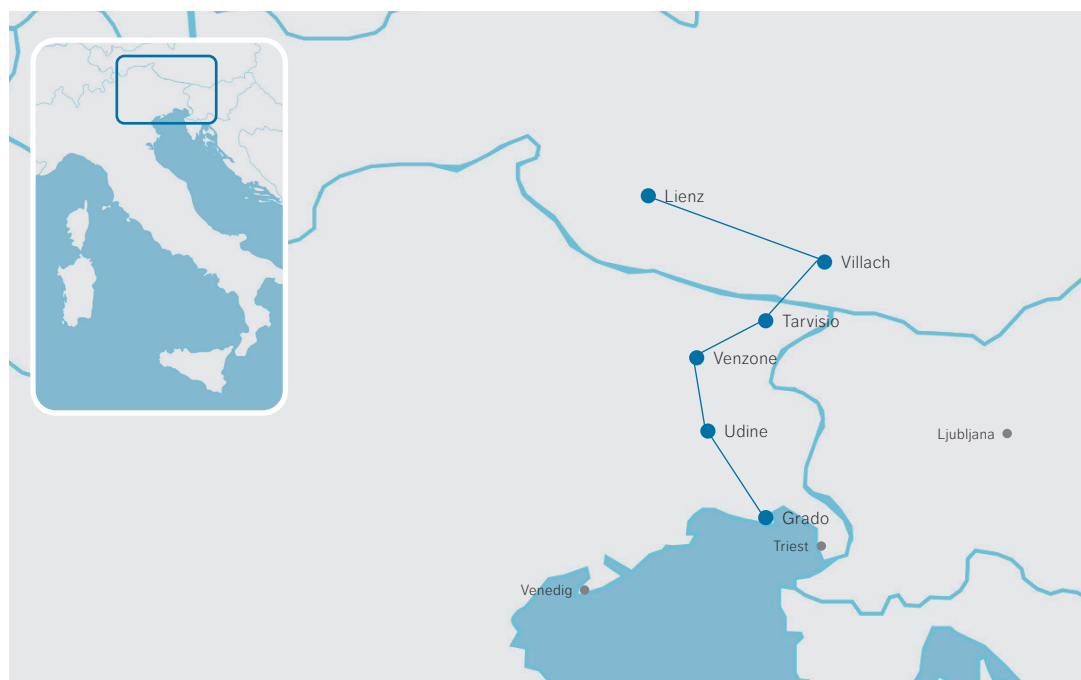
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 1865.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 260.-
Reiseversicherung ab	CHF 88.-
Velomiete	CHF 160.-
E-Velomiete	CHF 280.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.-
3 Mittagessen	
Getränke beim Essen	





Durchs Veltlin ins Tessin

22. Mai bis 25. Mai 2024 | ab CHF 940.00 |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Traumhaft schöne Anreise mit dem Car
- Imposante Berg- und Tallandschaft
- Abwechslungsreiche Vegetation inmitten der Alpen

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Tirano – Sondrio

Anreise mit dem Car via Tiefencastel über den Julierpass ins Engadin und weiter via Pontresina zum Picknick bei der Lagalb-Seilbahn. Gestärkt geht die Fahrt über den Berninapass. Kurz vor Tirano laden wir die Velos aus. Bei der Wallfahrtskirche Santuario Madonna di Tirano machen wir einen kurzen Halt und folgen dann dem «Sentiero Valtellina» ins Gebiet der Weine, die Heimat des Veltliners. Der Radweg führt uns der Adda entlang bis zu unserem Hotel in Sondrio. Mit ca. 22'000 Einwohner ist Sondrio der grösste Ort des Veltlins.

2. Sondrio – Comer See

Wir fahren auf dem Radweg und zum Teil auf absolut verkehrsarmen, kleinen Strassen bis zum Mittagshalt beim Agriturismo La Fiorida. Hier wird das Tal immer weiter. Über Felder und Auen radeln wir Richtung Comer See bis Colico. Da endet der «Sentiero Valtellina». Wir fahren zu unserem Hotel, geniessen den See und

gönnen uns vielleicht sogar ein Bad, bevor wir in ein Restaurant zum gemeinsamen Abendessen gehen.

3. Tag: Comer See – Porlezza

Nach dem Frühstück starten wir vom Hotel aus und fahren bis zum nördlichsten Ende des Comersees. Dem See entlang gibt es einen schönen Radweg bevor wir dann vor Menaggio noch einen Teil der Hauptstrasse folgen. In Menaggio angekommen, bleibt genügend Zeit die historische Altstadt und die romantischen Gassen zu erkunden. Die letzten Kilometer nach Porlezza können Sie entweder per Velo oder mit dem Car zurücklegen.

4. Tag: Porlezza – Maroggia - Hirzel

Heute fahren wir zuerst einen Teil dem südlichen Luganersees entlang, bevor es bergauf geht. Auf den Hügeln, zwischen dem Luganersee und dem Comersee durchqueren wir kleine, italienische Dörfer. Via Arogno gelangen wir nach Maroggia, wo wir die Velos verladen. Wem die heutige Etappe zu streng ist, kann den Tag auch in Lugano verbringen. Geniessen Sie einen Spaziergang an der Seepromenade oder schlendern sie durch die schöne Altstadt, bevor es zurück nach Hirzel geht.

Reisedatum

Mi-Sa 22.05.-25.05.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.15 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.15 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Ueli Brandenberger
Radleiter Rolf Aeberli, Sepp Lagler

Hotels (pro Nacht)

1. 4* Grand Hotel Della Posta, Sondrio
2. 3* Hotel Risi, Colico
3. Hotel Risogimento, Porlezza

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 3 Übernachtungen inkl. HP
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

4 Tage im DZ CHF 935.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	110.-
Reiseversicherung	CHF	30.-
Velomiete	CHF	100.-
E-Velomiete	CHF	140.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		





Störtebeker Radweg — Ostfriesland

20. Juni bis 28. Juni 2024 | ab CHF 2360.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Wilhelmshaven, Insel Norderney, Fischerhafen von Greetsiel
- Wattwanderung
- Rundwarftendorf Rysum
- Meyer Werft

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Münster

Anreise mit dem Car vorbei an Karlsruhe – Frankfurt nach Münster. Übernachtung im Herzen der Stadt.

2. Tag: Münster – Wittmund (ca. 40 km)

Um uns bereits auf Ostfriesland einzustimmen, folgen wir heute einige Kilometer der Ems, die bei Emden in die Nordsee mündet. Im Münsterland führt der Weg durch die Emsauen, welche zu den schönsten Abschnitten deutscher Flussradwege gehören. Nach ca. 40 km Fahrt verladen wir die Velos und fahren mit dem Car nach Wittmund.

3. Tag: Wittmund – Wilhelmshaven (ca. 72 km)

Von Wittmund fahren wir durchs flache Friesenland an die Küste nach Harlesiel. Nordseeluft begleitet uns der Küste entlang an den Jadebusen von Wilhelmshaven. Wilhelmshaven besitzt einen grossen Ölhafen, einen Tide unabhängigen Hafen, wo die grössten Containerschiffe abgefertigt werden können und auch die Deutsche Marine ist hier stationiert. Die schöne Promenade lädt zum Verweilen ein. Rückfahrt mit dem Car nach Wittmund.

4. Tag: Wattwanderung (ca. 52 km)

Wir fahren mit unseren Velos von Wittmund nach Harlesiel und werden dort zu einer Wattwanderung erwartet.

5. Tag: Wittmund – Küste und Moore (ca. 72 - 96 km)

Einerseits erkunden wir das Naturschutzgebiet mit der Moorlandschaft rund um das «Ewige Meer», andererseits fahren wir auf dem Störtebeker Weg der Küste und dem Deich entlang. Wir haben genügend Zeit, um ab und zu einen Blick über den Deich zu werfen und in einem schönen Ort zu verweilen.

6. Tag: Insel Norderney (ca. 22 km)

Carfahrt zum Hafen in Norddeich. Hier verladen wir die Räder auf die Fähre und fahren zur Insel Norderney, die zweitgrösste ostfriesische Insel. Im südwestlich liegenden Ort Norderney sind ganze Strassenzüge mit Biedermeierhäusern und klassizistischen Bauten aus dem vorigen Jahrhundert zu bewundern. Die östliche Inselhälfte ist hingegen «Natur pur». Gegen den Abend fahren wir mit der Fähre zurück nach Norddeich und weiter mit dem Car nach Emden.

7. Tag: Emden – Greetsiel (ca. 70 km)

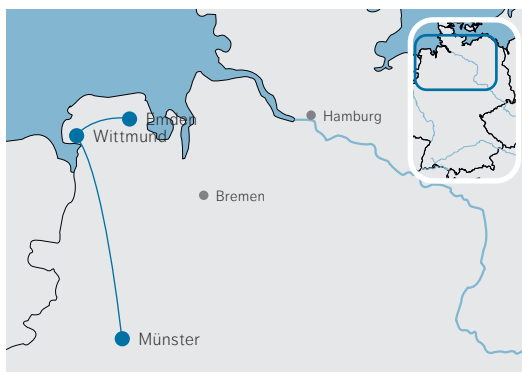
Unsere Tour führt uns an den romantischen, über 600 Jahre alten Fischerhafen von Greetsiel. Mit seinen Krabbenkuttern und Segelbooten ist er einer der schönsten an der ostfriesischen Nordseeküste. Der Hafen und die schönen Giebelhäuser aus dem 17. Jahrhundert laden zum Verweilen ein. Auf unserem Weg besuchen wir das Rundwarftendorf Rysum.

8. Tag: Emden – Papenburg (ca. 42 km)

Der Ems entlang pedalieren wir nach Papenburg. Ein Besuch in der weltberühmten Meyer Werft ist hier ein Muss. Wir bestaunen die Entstehung der modernen Kreuzfahrtschiffe. Mit dem Car fahren wir südwärts bis Münster.

9. Tag: Münster – Schweiz

Nach dem Frühstück starten wir zur Rückfahrt via Frankfurt - Karlsruhe in die Schweiz.



Reisedatum

Do–Fr 20.06.–28.06.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.30 Uhr Pratteln Raststätte

Reiseteam

Chauffeur Pe Frei
Radleiter Ferni Donzé
2. Radleiter noch offen

Hotels (pro Nacht)

1./8. 4* Stadthotel, Münster
2.–5. 4* Hotel Residenz, Wittmund
6.–7. 4* Hotel am Delft, Emden

Das ist dabei

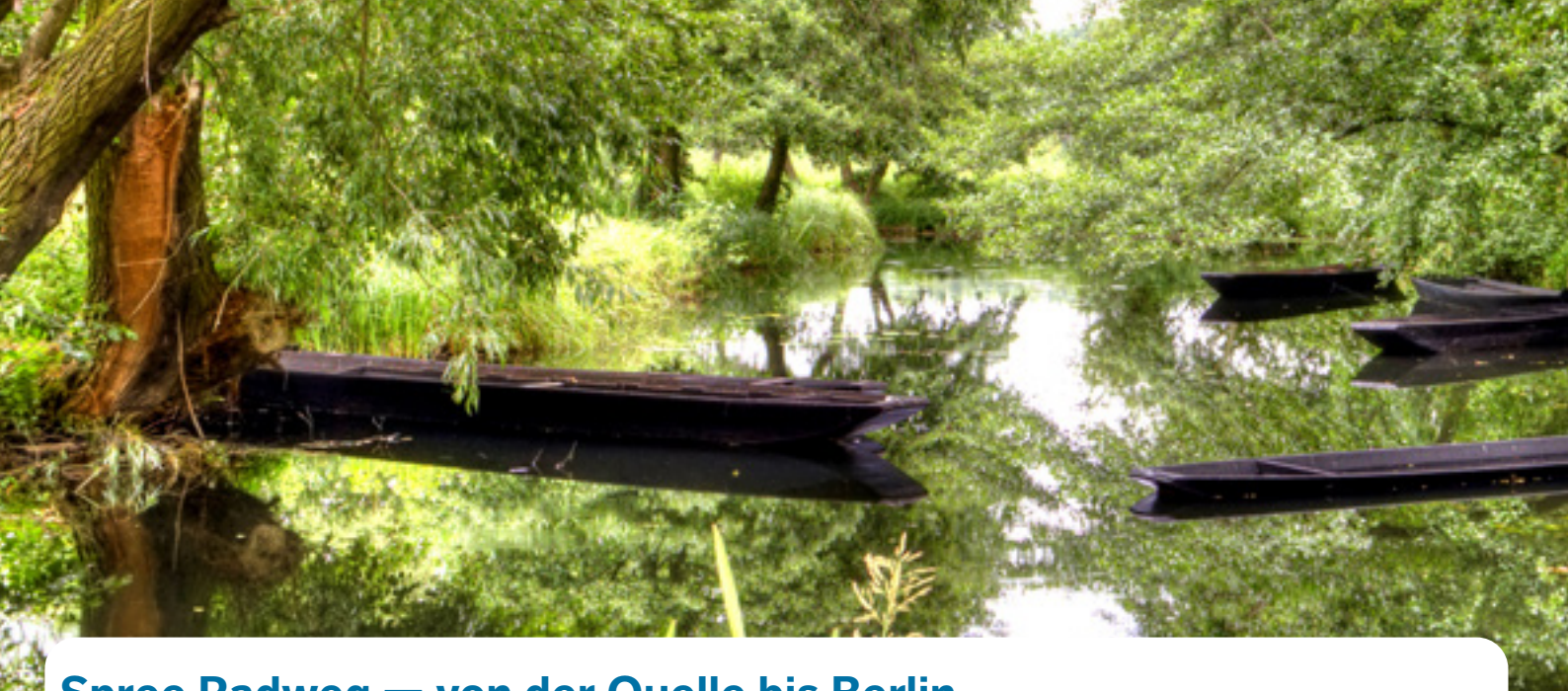
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 8 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

9 Tage im DZ Standard CHF 2355.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 240.-
Reiseversicherung CHF 134.-
Velomiete CHF 180.-
E-Velomiete CHF 280.-
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.-
Auftragspauschale p.P. CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung CHF -10.-
4 Mittagessen
Getränke beim Essen



Spree Radweg — von der Quelle bis Berlin

14. Juli bis 24. Juli 2024 | ab CHF 2775.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Wildromantische Natur und historische Städte
- Sorbische Tradition und grünes Labyrinth
- Besuch im Freilandmuseum Lehde
- Erkundungstour mit dem Kahn durch den Spreewald
- Backsteinkirche St. Marien
- Radtour durch Berlin

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Bautzen

Die Reise führt uns via Schaffhausen – Stuttgart – Nürnberg – Chemnitz nach Bautzen. Ankunft am Abend. Wir wohnen nur wenige Schritte vom Hauptmarkt entfernt.

2. Tag: Spreequelle – Bautzen (ca. 53 km)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Car nach Obercunnersdorf. Wir schauen uns diesen kleinen Ort mit seinen wunderschönen, für diese Gegend typischen Umgebendehäusern an. Aus gleich drei Quellen sprudelt das Wasser der künftigen Spree. Der Car bringt uns zur höchst gelegenen Quelle am Kottmar. Wir starten unsere Tour, besuchen auch die zwei anderen Quellen und fahren dann der tschechischen Grenze entlang nach Ebersbach. Gemütlich radeln wir durch die verträumten Dörfer der Ober-

lausitz bis Bautzen. Am frühen Abend werden wir von einer Türmerin zu einer Stadtführung in Bautzen eingeladen. Beim Besichtigen einer der vielen Türme der Stadt geniessen wir eine wunderschöne Aussicht. In einem traditionellen Bautzener Gasthaus lassen wir den Tag ausklingen.

3. Tag: Bautzen – Spremberg (ca. 73 km)

Nördlich von Bautzen verzaubert uns eine vogelreiche Heide- und Teichlandschaft. In Sprey, am Rande des Tagbaus (Braunkohleabbau) bei der Schrotholzkirche, machen wir Mittagshalt. Mit dem Velo fahren wir gemütlich weiter bis Spremberg.

4. Tag: Spremberg – Spreewald (ca. 76 km)

Heute Vormittag geniessen wir die wunderschöne Natur rund um die Spremberger Talsperre, bevor wir Cottbus erreichen. Die zweitgrösste Stadt Brandenburgs ist auch bekannt wegen seiner spitzenähnlichen Blaudrucke und natürlich dem Fussballclub Dynamo Cottbus mit seinem grossen Stadion. Durch die rund 1000 ha grosse Peitzer Teichlandschaft gelangen wir in das Biosphärenreservat Spreewald nach Burg. Hier wohnen wir für 2 Nächte in einem idyllischen Hotel mitten im Wald.

5. Tag: Spreewald

Heute lassen wir unsere Räder stehen. Mit dem Holzkahn erkunden wir den Spreewald auf seinen Wasserläufen mit den Holzbrücken. Die kultivierte Flusslandschaft, mit ihrer unglaublich artenreichen Flora und Fauna, ist voller Eigenart und Schönheit. Nach einem Imbiss im Restaurant Waldschlösschen bleibt uns allen genug Zeit, die Umgebung des Hotels zu geniessen.

6. Tag: Spreewald Tour nach Schlepzig (ca. 42 km)

Heute erkunden wir mit unseren Velos den Spreewald. Unsere Tour führt uns nach Lehde und Lübbenau. In Lehde besuchen wir das Freilandmuseum, welches mit den drei komplett eingerichteten Spreewaldhöfen einen Einblick in die sorbische Kultur verspricht. Auf einem der unzähligen Radwege erreichen wir die Hafenanlage von Lübben. Die pulsierende Atmosphäre der Hafenanlage von Lübben werden wir bei einem individuellen Mittagessen spüren. Am Nachmittag radeln wir gemütlich durch den wunderschönen unteren Spreewald bis nach Schlepzig, zu unserem zweiten Hotel im Spreewald.

7. Tag: Schlepzig – Bad Saarow (ca. 90 km)

Wir verlassen das schöne Spreewaldresort und fahren Richtung Unterspreewald. Hier wird die Landschaft weiter und dichte Auenwälder wechseln sich ab mit den weiten Wasserflächen des Neuendorfer Sees, wel-





chen wir umfahren. Unterwegs legen wir eine Kaffeepause ein. Vorbei an Trebatsch gelangen wir nach Beeskow. Beeskow bietet mit seiner hübschen Altstadt, dem historischen Stadtkern mit Stadtmauer und Wasserturm, eine kulturelle Abwechslung. Hier werden wir zu Mittag essen. Nach dem Essen machen wir einen kurzen Abstecher zur evangelischen Backsteinkirche St. Marien. Dieses imposante Bauwerk wurde kurz vor Kriegsende zerstört und wird laufend Stein um Stein neu aufgebaut. Ein kurzer Besuch ist lohnend. Vor der Kerdorfer Schleuse biegen wir links ab und steuern auf Bad Saarow zu. Im Velotel Boutique Hotel verbringen wir eine Nacht.

8. Tag: Bad Saarow – Berlin (ca. 70 km)

Wir starten Richtung Fürstenwalde und durchfahren schon kurz darauf einsame Kiefern- und Auenwälder. Wir geniessen nochmals die Ruhe und die Schönheit der Natur entlang der Spree. Hinter Erkner beginnt Berlin. Die Hauptstadt empfängt uns mit viel Grün. Wir radeln durch den Köpenicker Forst entlang des Grossen Müggelsees und kommen durch den Freizeitpark Wuhlheide und den Treptower Park. Vorbei am Fernsehturm und Berliner Dom geht es auf der Strasse Unter den Linden zum Brandenburger Tor, unserem Etappenziel. Bis zu un-

serem Hotel ist es nicht mehr weit. Für zwei Nächte wohnen wir in Berlin Mitte im Hotel Courtyard.

9. Tag: Berlin

Heute werden wir von einem örtlichen Führer zu einer Radtour durch Berlin und entlang der ehemaligen Mauer erwartet. Wir werden viel von Berlin sehen und Interessantes zur Geschichte der Stadt erfahren. Das Abendessen können Sie individuell in Berlin geniessen.

10. Tag: Berlin – Himmelkron

Den Morgen können wir nochmals individuell in Berlin geniessen. Im Laufe des Nachmittags treten wir den ersten Teil unserer Heimreise an und fahren mit dem Reisecar bis nach Himmelkron. Abendessen und Übernachtung im Fichtelgebirgshof.

11. Tag: Himmelkron – Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir Himmelkron und fahren vorbei an Bamberg – Würzburg – Stuttgart – Schaffhausen zurück an den Zürichsee. Ankunft am frühen Abend.

Reisedatum

So-Mi 14.07.–24.07.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.15 Uhr Zürich Sihlquai

Reiseteam

Chauffeur H. Peter Tobler
Radleiter Josef und Margot Müller

Hotels (pro Nacht)

- 1.-2. Best Western, Bautzen
3. Hotel Stadt Spremberg
- 4.-5. Waldhotel Eiche, Burg
6. Spreewaldresort Seinerzeit, Schlepzig
7. 4* Velotel, Bad Saarow
- 8.-9. Courtyard Berlin City Center
10. Fichtelgebirgshof, Himmelkron

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 10 Übernachtungen inkl. 8 x HP
- 1 Abendessen im Restaurant
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- Ausflüge, Eintritte gem. Programm

Preis pro Person

11 Tage im DZ CHF 2770.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 560.–
Reiseversicherung	CHF 134.–
Velomiete	CHF 180.–
E-Velomiete	CHF 280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.–
5 Mittagessen	
1 Abendessen	
Getränke beim Essen	





Durch den Böhmerwald bis Prag

21. Juli bis 28. Juli 2024 | ab CHF 1750.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Besuch der berühmten Kurstädte Marienbad und Karlsbad
- Kloster Tepla
- Prag, Tschechiens spannende Hauptstadt
- Naturschutzgebiet Kaiserwald
- Pilsen, die Bierbrauerstadt

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Weiden

Anreise nach Weiden in der Oberpfalz. Unterwegs geniessen wir unser erstes Picknick und erreichen Weiden am späteren Nachmittag. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit für einen Spaziergang in die malerische Altstadt.

2. Tag: Weiden - Marienbad (ca. 64 km)

Der Car bringt uns nach Wiesau zum Tourstart. Vorbei an Tirschenreuth, dem Land der tausend Teiche, gelangen wir nach Bärnau. Dabei führt uns der Weg auf einer stillgelegten, historischen Bahnlinie durch das deutsch-tschechische Grenzgebiet. Kurz nach Mäh-ring überqueren wir die Grenze (Eiserner Vorhang) zu Tschechien. Zum Etappenziel und unserem Hotel in Marienbad, der bekannten Bäderstadt, sind es noch knapp 20 km.

3. Tag: Kloster Tepla - Karlsbad (ca. 55 km)

Der Tourenstart beim Kloster Tepla erreichen wir per Reisebus. Der Veloweg führt uns über Wiesen und Felder und durch Wälder nach Loket, welches schön von der Eger eingerahmt ist. In Loket machen wir eine Kaffeepause. Weiter geht es der Eger entlang bis Karlsbad, der zweiten bekannten Bäderstadt Tschechiens. Hier haben wir Zeit zum Flanieren und zum Essen. Unser Reisebus bringt uns im Laufe des Nachmittags zurück nach Marienbad. Zum Abendessen werden wir in einem Jägerhaus, im Naturschutzgebiet Kaiserwald, erwartet.

4. Tag: Mitterteich - Königsberg a.d.E. (ca. 45 km)

Zum Tourenstart nach Mitterteich (DE) gelangen wir

per Reisecar. Auf Nebenstrassen fahren wir an der Klosterstadt Waldsassen vorbei bis nach Eger (Cheb). Hier geniessen wir unsere Mittagsrast. Eger gehört zu den ältesten Städten Tschechiens. Nach der Pause folgen wir der Eger bis Königsberg a.d.E. Mit dem Car gelangen wir zurück zum Hotel. Heute erwartet uns ein Böhmischer Abend in einem Braukeller.

5. Tag: Rakovnic – Prag (ca. 63 km)

Ab Rakovnic führen uns idyllische Radwege über Felder und durch Wälder bis kurz vor Prag. Das letzte Etappenstück samt Stadteinfahrt geniessen wir im Car.

6. Tag: Prag (Velofreier Tag)

Stadtführung und freier Aufenthalt in der wunderschönen Stadt Prag.

7. Tag: Prag – Pilsen (ca. 55 km)

Der Car bringt uns nach Horovice. Die Veloroute führt abseits der grossen Strassen in schönster Natur durch kleinere und grössere Dörfer nach Pilsen. Pilsen ist für die Pilsner Urquell Brauerei bekannt und diese werden wir auch besichtigen. Das Nachtessen nehmen wir in der Altstadt, im ältesten Restaurant von Pilsen ein.

8. Tag: Pilsen – Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir Pilsen und sagen dem wunderbaren Tschechien Adé. Gegen den Abend erfolgt die Rückkehr auf dem Hirzel.



Reisedatum

So–So 21.07.–28.07.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Sascha Walther
Radleiter Röbi Walther, Urs Spälti

Hotels (pro Nacht)

1. Amedia Hotel, Weiden
- 2.-4. 4* Hotel Butterfly, Marienbad
- 5.-6. 4* Hotel Don Giovanni, Prag
7. Vienna House, Pilsen

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 4 x HP
- 3 Abendessen in Restaurants
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 1745.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 235.–
Reiseversicherung ab	CHF 88.–
Velomiete	CHF 160.–
E-Velomiete	CHF 280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.–
3 Mittagessen	
Getränke beim Essen	



Bocksbeuteltour

6. August bis 11. August 2024 | ab CHF 1475.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Radtouren durch liebeliche Weinorte und barocke Städtchen
- Fahrten entlang dem Main und der Regnitz
- Führung in Bamberg

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Lohr am Main (ca. 44 km)

Anreise mit dem Car via Stuttgart nach Wertheim. Das Picknick geniessen wir unterwegs. In Wertheim beginnt die Radtour entlang dem Main. Im schmucken Städtchen Markt Heidenfeld, welches den waldreichen Spessart mit dem fränkischen Weinland verbindet, machen wir einen Zwischenhalt. Weiter fahren wir zur Talweite von Lohr. In Lohr am Main geniessen wir einen kleinen Stadtbummel, bevor es weiter zu unserem Hotel etwas ausserhalb geht.

2. Tag: Lohr am Main – Würzburg (ca. 60 km)

Heute fahren wir die grosse Mainschleife von Lohr nach Gemünden und weiter über Karlstadt nach Laudendbach zum Picknick. Am Nachmittag haben wir nur noch einen kurzen Weg nach Würzburg. So bleibt uns genügend Zeit, die wunderschöne, alte Barockstadt zu erkunden.

3. Tag: Würzburg – Schweinfurt (ca. 65 km)

Immer am Mainufer entlang, führt unsere Bocksbeuteltour von Würzburg nach Schweinfurt. Rundherum ragen die weinbewachsenen Hügel gegen den Himmel. Als romantisch, historisch und abwechslungsreich entpuppt sich dieser Abschnitt unserer Tour. Gelegentlich werden wir einem Kreuzfahrtschiff auf dem Main begegnen. Wir durchfahren historische Orte mit hübschen Gassen und prunkvollen Bürgerhäusern. In Volkach verladen wir unsere Velos, besuchen das schöne Weinstädtchen und fahren mit dem Car nach Schweinfurt. Unser Hotel hat einen besonderen Standort, wir wohnen auf der Maininsel.

4. Tag: Schweinfurt – Bamberg (ca. 62 km)

Der heutige Tag führt uns wieder dem Main entlang, am Fusse des Naturparks Hassberg. Wir geniessen auf unseren Velos die Ruhe, durchfahren schmucke Dörflein und radeln so in die Weltkulturerbe Barockstadt Bamberg. Vor Bamberg fahren die grossen Schiffe vom Main in den Main-Donau-Kanal. Wir besichtigen diesen Punkt. Nach unserer Ankunft im Hotel werden wir zu einer Stadtführung erwartet. Die nächsten beiden Nächte verbringen wir in Bamberg.

5. Tag: Fränkische Schweiz (ca. 62 km)

Für unsere Gruppe ist es ein Muss, in die fränkische Schweiz zu fahren. Am Vormittag nochmals flach dem Main entlang und am Nachmittag leicht hügelig wie in der Schweiz. Von dieser Rundfahrt werden wir im Laufe des Nachmittags wieder zurück in Bamberg sein, um die wunderschöne Stadt noch einmal zu geniessen.

6. Tag: Bamberg – Forchheim – Hausen - Schweiz

Wir verlassen Bamberg und fahren dem Main – Donau – Kanal entlang. Unterwegs besuchen wir eine Schleuse und hoffen, dass wir ein Schiff darin sehen. Via Forchheim fahren wir nach Hausen. Hier verladen wir unsere Velos. Nach einem kurzen Picknick fahren wir mit dem Car via Heilbronn – Stuttgart in die Schweiz zurück.



Reisedatum

Di–So 06.08.–11.08.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Ernst Schumacher
2. Radleiter noch offen

Hotels (pro Nacht)

1. Bike Lodge Spessart, Lohn am Main
2. Maritim Hotel Würzburg
3. Mercure Hotel Maininsel
4. Welcome Kongresshotel, Bamberg

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. 4 x HP
- 1 Abendessen in Bamberg
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ CHF 1470.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	175.-
Reiseversicherung	CHF	42.-
Velomiete	CHF	120.-
E-Velomiete	CHF	210.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
Getränke beim Essen		



Sardinien — Karibik des Mittelmeers

5. Oktober bis 13. Oktober 2024 | ab CHF 2225.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Tiefblaues Meer und unberührte Küsten
- Neptungrotte, schönste Tropfsteinhöhle Sardiniens
- Die pittoreske Altstadt von Alghero
- Bosa, die hübsche Kleinstadt mit den farbenfrohen Häusern

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Livorno, Fähre

Carfahrt via Tessin und an Mailand vorbei nach Livorno, mit Mittagshalt unterwegs auf einer Raststätte. Vor der Einschiffung auf die Fähre haben wir noch Gelegenheit, uns am Strand von Livorno aufzuhalten. Sie haben die Möglichkeit hier oder später auf der Fähre etwas zu essen. Die Einschiffung ist am Abend.

2. Tag: Olbia – Alghero (ca. 55 km)

Am Morgen erreichen wir mit der Fähre Olbia. Wir fahren zuerst mit dem Car ein Stück ins Landesinnere nach Borutta. Hier laden wir unsere Velos aus und lassen auf der ersten Fahrt die Natur im Innern Sardiniens auf uns wirken. Unterwegs geniessen wir das Mittagessen. Anschliessend fahren wir nach Alghero zu unserem Hotel.

3. Tag: Alghero – Neptungrotte – Alghero (ca. 59 km)

Heute starten wir direkt von unserem Hotel aus zur Radtour. Sie beginnt flach, rund um den grossen Naturhafen von Porto Conte, bevor der Anstieg

auf das Capo Caccia erfolgt. Oben angekommen, lassen wir die Räder stehen und steigen die 654 Treppenstufen zur Neptungrotte hinunter (bei hohem Wellengang kann sie nicht besichtigt werden). Diese Tropfsteinhöhle ist die grösste und schönste auf Sardinien. Bei einer Führung durch die Höhle bewundern wir Tropfsteingebilde, Kalksinterablagerungen und einen kleinen, etwa 120 m langen Salzwassersee, der mit dem Meer verbunden ist. Nach dem Wiederaufstieg zu den Velos und einer kurzen Abfahrt Richtung Alghero haben wir unseren Mittagshalt auf einem Plateau mit einer traumhaften Aussicht über die Bucht von Capo Caccia verdient. Auf dem Rückweg über Fertilia zum Hotel besuchen wir die Nuraghen Siedlung Palmavera.

4. Tag: Ruhetag

Wer Lust hat, kann die alte Hafenstadt Alghero auf eigene Faust erkunden oder bei einem Programm nach Ansage teilnehmen. Vielleicht möchte man aber einfach nur am Strand liegen und die Wärme der Herbstsonne geniessen.

5. Tag: Alghero – Bosa Marina (ca. 44 km)

Nach dem Frühstück verladen wir unsere Koffer in den Car und fahren mit den Velos los, alles auf der Küstenstrasse südlich Richtung Bosa. Es erwartet uns eine hügelige Strecke durch eine fast menschenleere Landschaft mit immer wiederkehrenden Blicken aufs türkisblaue Meer. Den Mittagshalt geniessen wir auf einer Anhöhe kurz vor Bosa. Nach der rasanten Abfahrt beziehen wir unser nächstes Hotel. Es liegt am Mündungsgebiet des Flusses Temo, nahe dem Meer in Bosa Marina. Am späteren Nachmittag





nehmen wir ein Schiff, welches uns den Fluss aufwärts nach Bosa in die Altstadt fährt. Dort werden wir zu einer Stadtführung inklusive Verkostung des typischen Malvasia Weins erwartet. Bosa ist berühmt wegen seiner farbigen Häuser, die sich den Berg hinaufziehen. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Bosa, gelangen wir mit dem Schiff wieder zurück nach Bosa – Marina in unser Hotel.

6. Tag: Bosa Marina – Putzu Idu (ca. 63 km)

Kurz nach dem Start mit den Velos erwartet uns ein erster steiler Anstieg, der uns einen Gesamtblick zurück auf die farbigen Häuser von Bosa ermöglicht. Nach dem Aufstieg besichtigen wir die berühmten Wandmalereien in Tinnura und fahren weiter auf einer Bergstrecke mit Aussicht auf eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, bevor wir auf rässigen Abfahrten wieder ans Meer zurückkehren.

7. Tag: Putzu Idu – Halbinsel Sinis (ca. 60 km)

Heute umrunden wir auf flacher Strecke grossräumig den ausgedehnten Salzsee Stagno Cabras auf der Halbinsel Sinis. Unseren Mittagshalt machen wir in einem Agrotourismus, wo wir mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt werden. Am Nachmittag besuchen wir in San Giovanni die älteste Kirche Sardinien. Zudem be-

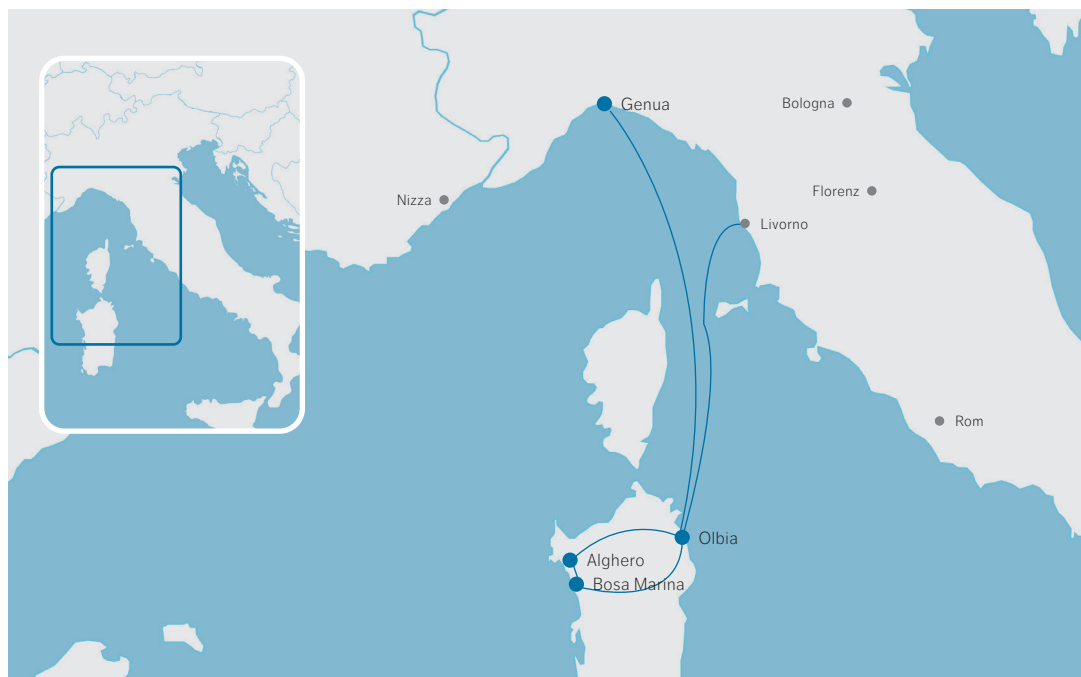
steht die Möglichkeit, die Ruinenstadt Tharros zu besichtigen. Vorbei an Artischockenfeldern fahren wir zurück zum Hotel.

8. Tag: Putzu Idu – Olbia (ca. 35 km)

Den ersten Teil der heutigen Strecke fahren wir mit dem Car quer über die Insel nach Pittulongu, nördlich von Olbia. Dort werden wir, vor der Abfahrt mit dem Velo Richtung Porto Rotondo, am Strand picknicken. Auf der letzten Velofahrt können wir immer wieder einen Blick auf die Costa Smeralda erhaschen. Die smaragdgrünen Farben des Meeres sind an dieser Küste einzigartig. In der Retortensiedlung Porto Rotondo reicht es für einen Kaffeehalt. Im Laufe des Nachmittags verladen wir die Velos und fahren zum Hafen von Olbia. Die Altstadt befindet sich gleich gegenüber. Wir haben genügend Zeit für einen Besuch. Das Abendessen kann individuell in Olbia oder auf der Fähre eingenommen werden. Die Einschiffung ist am Abend.

9. Tag: Genua – Schweiz

Am Morgen schiffen wir in Genua ein und fahren mit dem Reiseкар auf direktem Weg zurück in die Schweiz. Unseren Mittagshalt werden wir auf einer Raststätte verbringen. Die Ankunft auf dem Hirzel erfolgt im Laufe des Nachmittags.



Reisedatum

Sa–So 05.10.–13.10.2024

Abfahrtsorte

08.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.30 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Sascha Walther
Radleiter Urs Spälti, Robert Walther

Hotels (pro Nacht)

1. Nachtfähre Livorno – Golfo Aranci
- 2.–4. 4* Hotel Calabona, Alghero
5. 3* Hotel Al Gabbiano, Bosa Marina
- 6.–7. 4* Hotel Raffael, Putzu Idu
8. Nachtfähre Golfo Aranci – Livorno

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reiseкар
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension
- 2 Übernachtungen auf der Fähre
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

9 Tage im DZ, Innenkabine CHF 2220.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	345.–
Zuschlag AK p.P. im DZ	CHF	35.–
Zuschlag AK p.P. im EZ	CHF	60.–
Reiseversicherung	CHF	134.–
Velomiete	CHF	180.–
E-Velomiete	CHF	280.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
3 Mittagessen		
2 Abendessen		
Getränke beim Essen		



Von der Seinequelle bis Paris

8. September bis 15. September 2024 | ab CHF 2435.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Fahrt durch die Rebberge der Champagne
- Troyes «Stadt der Kunst und der Geschichte»
- Fontainebleau mit dem zum Weltkulturerbe gehörenden Schloss
- Paris – die Weltstadt

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Seinequelle – Semur-en-Auxois

Nach einer gut halbtägigen Carfahrt laden wir unsere Velos bei der Seinequelle aus. Über Höhen, durch stille Täler und vorbei an einem schönen Schloss gelangen wir auf kleinen, kaum befahrenen Nebenstrassen nach Semur-en-Auxois.

2. Tag: Semur-en-Auxois – Magnant

Zuerst führt uns der Car nach Coulmier-le-Sec. Wir überqueren eine Hochebene und folgen dann der Seine bis Mussy-sur-Seine. Um auf möglichst kleinen Nebenstrassen zu fahren, verlassen wir die Seine, fahren durch Wälder, an grossen Feldern vorbei und lernen so das Hügelland des Burgunds kennen. Unterwegs besuchen wir Essoyes, das Dorf von Renoir. Nun gelangen wir durch die Rebberge der Champagne nach Magnant.

3. Tag: Magnant – Troyes

Nach einer abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir den Lac du Temple, wo der Radweg beginnt, der uns bis nach Troyes bringt. Wir besuchen die wunderschöne Altstadt, welche die Form eines Champagnerkorkens hat.

4. Tag: Troyes – Nogent

Wir verlassen die Stadt und erreichen nach kurzer Zeit den Seine-Kanal. Auf einem Radweg gelangen wir nach Vallant St Georges. Der Weg führt uns weiter durch eine ländliche Gegend nach Nogent. Wer Lust hat, kann das Museum der Bildhauerin Camille Claudel besuchen.

5. Tag: Nogent – Fontainebleau

Über sanfte Hügel und auf ruhigen Nebenstrassen ra-

deln wir durch die faszinierende Weite Frankreichs. Das Picknick geniessen wir an einem schattigen Platz bei Misy am Fluss Yonne. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir Fontainebleau mit seiner riesigen Schloss- und Parkanlage. Eine individuelle Besichtigung des Schlosses ist möglich.

6. Tag: Fontainebleau – Paris

Heute starten wir voller Erwartung, denn unser Ziel ist Paris. Zuerst durchfahren wir die grossen Wälder von Fontainebleau, bevor wir zurück an die Seine kommen. Auf kleinen und grösseren Nebenstrassen radeln wir möglichst nahe der Seine entlang in Richtung Paris. Es ist ein einmaliges Erlebnis mit dem Velo in eine solche Grossstadt hinein zu fahren. Wir haben einen tollen Weg gefunden, der uns beinahe verkehrsfrei bis ins Zentrum führt.

7. Tag: Paris c'est chic avec vélo

Die Weltstadt Paris werden wir heute mit unseren Velos entdecken. Wir besuchen die Ile de la Cité mit der Kirche Notre Dame, den Eiffelturm, den Place du Trocadéro, den Arc de Triomphe und die Champs Elysées, den Louvre mit der Glaspypyramide, den Place de la Bastille und noch vieles mehr.

8. Tag: Paris – Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir Paris und fahren via Dijon – Besançon – Basel zurück in die Schweiz.



Reisedatum

So-So 08.09.–15.09.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Peter Frei
Radleiter Beatrix Sigrist, Sepp Lagler

Hotels (pro Nacht)

1. 3* Hostellerie d'Aussois, Auxois
2. 3* Hotel Le Val Moret, Magnant
3. 4* Mercure Troyes Zentrum Hotel
4. 3* Saint Laurent, Nogent sur Seine
5. 4* Mercure Château Fontainebleau
- 6.-7. 4* Mercure Paris Gare de Lyon

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige RL
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreidriegel
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 7 Übernachtungen inkl. 6 x HP
- 1 Abendessen in Paris
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ Standard CHF 2430.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 540.-
Reiseversicherung	CHF 134.-
Velomiete	CHF 160.-
E-Velomiete	CHF 280.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.-
2 Mittagessen	
Getränke beim Essen	



Apfelblüte im Südtirol

9. April bis 13. April 2024 | ab CHF 1185.– |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Grosse Apfelkulturen in ihrer weissen Blüte
- Andreas-Hofer-Museum in St. Leonhard
- Besichtigung der Städte Meran, Bozen und Brixen
- Kaltern mit dem Kalterersee
- Bahntrassen-Radweg durchs Eisacktal

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Latsch – Nals (ca. 42 km)

Anreise mit dem Car über den Reschenpass nach Latsch. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein. Ab Latsch radeln wir an Algund vorbei, an den Hängen des Etschtals entlang, bis nach Nals. Inmitten der Apfelbäume geniessen wir einen Kaffeehalt. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Passeiertal (ca. 44 km)

Mit dem Car gelangen wir nach St. Leonhard, dem Heimatort des berühmten Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Wir besuchen das Andreas-Hofer-Museum, welches zeigt, wie es 1809 zum Aufstand der Tiroler gegen Napoleon kam. Mit dem Velo geht es der Passer entlang bis nach Meran. Wir geniessen die Stadt bei einem freien Aufenthalt und individuellem Mittagessen. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals.

3. Tag: Kalterer See, Apfel- und Weinstrasse (ca. 42–82 km)

Durch die Apfelkulturen radeln wir an die Etsch. Diesen Fluss begleiten wir bis Bozen. Von Sigmundskron gelangen wir auf der alten Bahntrasse, sanft ansteigend nach Kaltern. Nach einer Kaffeepause und einem kleinen Bummel durch den Ort fahren wir weiter an den Kalterer See und wieder an die Etsch bis Kurtinig zur Mittagspause. Rückfahrt mit dem Velo oder Car nach Nals.

4. Tag: Brixen – Eisacktal (ca. 66 km)

Mit dem Car gelangen wir nach Brixen. Nach der Stadt- und Dombesichtigung fahren wir auf dem Radweg, ei-



ner ehemaligen Bahntrasse, durch zwölf Tunnels der Eisack entlang nach Bozen. Das Picknick geniessen wir unterwegs. In Bozen haben wir Zeit die Stadt zu besichtigen und einen Kaffee zu trinken. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals. Die Ankunft im Hotel erfolgt am späteren Nachmittag. Es bleibt Zeit um den Wellnessbereich zu geniessen.

5. Tag: Nals – Forst – Schweiz (ca. 21 km)

Nach dem Frühstück steigen wir aufs Velo und fahren Richtung Weinstrasse quer durch die Apfelplantagen nach Lana. Von dort geht es weiter via Tschermers nach Marling, wo wir nochmals einen wunderbaren Ausblick über die Ebene von Meran haben. Das letzte Mittagessen geniessen wir in der Brauerei Forst in Algund, bevor wir zurück in die Schweiz fahren.



Reisedatum

Di–Sa 09.04.–13.04.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Gudi Felix
Radleiter Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotel

3* Superior Hotel Wilma, Nals

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1180.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	95.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	100.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		



Gardasee – Natur, Wein & historische Städte

15. April bis 20. April 2024 | ab CHF 1420.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Sirmione, malerische Ortschaft am Gardasee
- Weinanbaugebiete Bardolino und Valpolicella
- Mantova und Verona UNESCO Welterbe-Städte
- Besuch eines Bio-Produktionsbetrieb für Käse und Olivenöl

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Ponti sul Mincio (ca. 30 km)

Mit dem Car fahren wir bequem Richtung Süden. Nachdem wir den Kanton Tessin hinter uns gelassen haben, geht es zügig weiter zum Gardasee. Am frühen Nachmittag erreichen wir unseren Zielort Ponti sul Mincio, ein kleines historisches Städtchen nahe dem Gardasee. Unser Hotel liegt etwas vom Dorf entfernt mitten im Grünen. Nach dem Bezug der Unterkunft starten wir schon zu unserer ersten Velotour. Vom Hotel aus geht es über Land an gepflegten Weinreben vorbei nach Sirmione. Über eine schmale Landzunge erreichen wir diesen wohl schönsten historischen Ort am Gardasee. Zu Fuss geht es über die Brücke in die verwinkelte, romantische Altstadt. Wir bewundern die markante Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert und lassen uns von der besonderen Atmosphäre

eingefangen. Danach geht es dem See entlang zurück zum Hotel. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mantova (ca. 70 - 95 km)

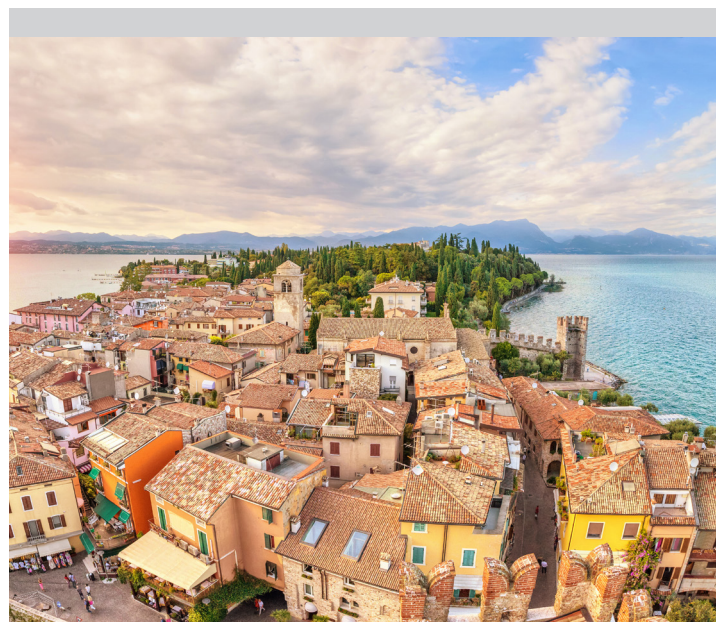
Auf unserer Fahrt nach Mantova fahren wir auf dem Veloweg dem Fluss Mincio entlang. Den ersten Halt machen wir im idyllisch gelegenen ehemaligen Festungsort Borghetto. Nach dem Foto- und Kaffeehalt geht es weiter dem ruhig dahinfließenden Mincio entlang. Gegen Mittag erreichen wir Mantova. Der Veloweg führt über einen Seedamm zur malerischen Altstadt. Zunächst gönnen wir uns eine Mittagsstärkung. Anschliessend besichtigen wir mit unseren Drahteseln die sehenswerten Plätze und Gebäude der Stadt. Nach diesem Sightseeing per Velo machen wir uns auf den Rückweg. Auf verkehrsarmen Nebenstrassen geht es über Land bis nach Castiglione Mantovano. Hier erwartet uns der Car, welcher uns zurück zur Unterkunft bringt. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, nochmals aufs Velo zu steigen und zurück zum Hotel zu fahren. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Bardolino Region zwischen Gardasee und Etsch (ca. 65 km)

Bardolino ist ein Weinanbaugebiet, benannt nach der gleichnamigen Ortschaft am südöstlichen Ufer des Gardasees. Das Gebiet umfasst mehrere Gemeinden, die sich zwischen dem Gardasee und dem Etschtal befinden. Diese Region erkunden wir mit dem Velo. Vom Hotel fahren wir auf Nebenstrassen Richtung Etschtal. Dort gelangen wir auf den Veloweg, dem wir Richtung Norden bis Rivoli Veronese folgen. Hier zweigen wir Richtung Garda ab. Nachdem wir eine kleine Anhöhe überwunden haben, geht es rasant hinunter nach Garda, der Namensgeberin des bekannten Sees. Beim Mittagshalt stärken wir uns für den zweiten Teil der Tour. Dieser führt uns dem See entlang oder auf dem Seerücken an den Ortschaften Bardolino und Lazise vorbei wieder zurück nach Peschiera del Garda. Dabei geniessen wir herrliche Ausblicke auf den See und dessen Umgebung. Am frühen Abend bringt uns der Car nach Peschiera del Garda. Dort haben wir Zeit für einen Apéro oder eine Bummeltour. Das Abendessen geniessen wir in einem nahegelegenen Agriturismo.

4. Tag: Weinanbaugebiet Valpolicella – Verona (ca. 45 - 75 km)

Nach dem Morgenessen bringt uns der Reisebus nach Bussolengo. Von hier fahren wir zur Etsch, welche wir gleich überqueren und weiter Richtung Norden auf die Hügel des Weinanbaugebietes des Valpolicella zuhalten. Schon bald befinden wir uns mitten in den Rebbergen. Auf unserer Route geht es mal aufwärts und dann wieder abwärts. Immer wieder öffnen sich uns neue Ausblicke auf die malerische Umgebung. Nach dem Kaffeehalt in Negrar di Valpolicella wartet ein längerer Aufstieg





nach Montecchio auf uns. Belohnt werden unsere Anstrengungen durch die erholsame Abfahrt nach Verona. Durch die engen Gassen der Stadt erreichen wir die zentral gelegene Piazza Brà. Die verdiente Pause nutzen wir für eine Stärkung und zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten. Danach kann man sich bequem mit dem Reisebus ins Hotel fahren lassen oder man legt die Strecke zur Unterkunft mit dem Velo zurück. Über Land geht es zum Fluss Mincio und diesem entlang bis zum Hotel.

5. Tag: Salò am Westufer des Gardasees (ca. 60 km)

Der Start zur Tour erfolgt in Lonato del Garda. Zunächst geht es über eine Anhöhe zum Flusslauf des Chiese. Der Veloweg führt uns dem leise dahinplätschernden Bach entlang Richtung Norden. Schon bald nach der Kaffeepause geht es abwärts. Auf verwinkelten Strässchen erreichen wir Salò. Für das Mittagessen erwartet uns ein Lokal am Hafen. Frisch gestärkt setzen wir unsere Tour fort. Es geht in mehreren kürzeren Anstiegen durch landwirtschaftliches Gebiet. Zwischendurch geniessen wir bei einem Halt die Aussicht auf den Gardasee. Dann erreichen wir die Azienda Agricola Calvino Gusto Supremo. Auf die-

sem biologisch ausgerichteten Betrieb erholen wir uns bei einem feinen Apéro und der Degustation der verschiedenen selbst produzierten Köstlichkeiten.

6. Tag: Ponti sul Mincio – Schweiz (ca. 30 km)

Auf der Rückreise wollen wir einen Wegabschnitt mit dem Velo zurücklegen. Nach der zügigen Fahrt erreichen wir noch vor dem Mittag die Schweizer Grenze. Von hier ist es noch ein kurzes Wegstück bis Riva San Vitale am Lago di Lugano, wo wir unser Mittags-Picknick abhalten. Danach brechen wir zu unserer letzten Velotour auf. Wir fahren gemütlich bis zum Damm von Melide. Dort zweigen wir zum idyllischen Örtchen Morcote ab und pedalieren dann weiter dem See entlang bis Agno. Nun folgen wir noch ein Stück weit dem Flusslauf des Vedeggio, bis wir wieder auf unseren Reisebus treffen. Wir verladen unsere Fahrräder und lassen uns zurück nach Hause chauffieren.

Reisedatum

Mo–Sa 15.04.–20.04.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Marcel und Susanne Schiegg

Hotel

Relais Corte Cavalli, Ponti sul Mincio

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. 4 x HP
- 1 Abendessen in einem Agriturismo
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ Komfort CHF 1415.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	205.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	120.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		





Trentino – zwischen Dolomiten und Gardasee

3. Mai bis 8. Mai 2024 | ab CHF 1495.– |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Altstadt von Rovereto
- Traumhafte Ausblicke auf den Gardasee
- Verona
- Historische Panoramastrasse – «Strada del Ponale»

Reiseprogramm

1. Tag: Vinschgau (ca. 30-40 km)

Anreise mit dem Car via Landeck – Reschenpass ins Vinschgau. Einen Teil dieses Südtiroler Tales wollen wir mit unseren Fahrrädern durchfahren. Danach bringt uns der Reiseкар zu unserem Hotel in Rovereto.

2. Tag: Verona – die Stadt der Verliebten (ca. 50 km)

Zunächst fahren wir mit dem Car im Etschtal Richtung Süden zu unserem Startpunkt. Der Radweg folgt mehrheitlich dem Lauf der Etsch flussabwärts. Leicht bergauf führt uns der Weg nach Rivoli Veronese und ermöglicht uns danach Verona mit «Schuss» anzusteuern. Mit unseren Velos fahren wir direkt ins Herz der Stadt, die untrennbar mit der Geschichte von Romeo und Julia verbunden ist.

3. Tag: Ledrosee – Gardasee – Rovereto (ca. 50 km)

Gemütlich erreichen wir mit dem Car die Höhe des Ledrosee. Die Velostrecke führt uns dem südlichen Ufer des Sees entlang nach Molina di Ledro. Von hier geht es auf der aus dem Jahr 1851 stammenden Ponalestrasse hinunter zum Gardasee. Die historische Strasse zählt zu den schönsten Panoramawegen Europas. Sie ist nur für Velofahrer und Wanderer zu benutzen und weist einige knifflige Stellen auf, welche zu meistern sind. Unsichere VelofahrerInnen haben in Molina di Ledro die Möglichkeit, das Velo wieder zu verladen und mit dem Car nach Riva del Garda zu fahren. Nach der Pause am Gardasee nehmen wir die verbleibende Strecke nach Rovereto unter die Räder.

4. Tag: Valsugana (ca. 60 km)

Von Rovereto bringt uns der Car ins Valsugana. In Per-

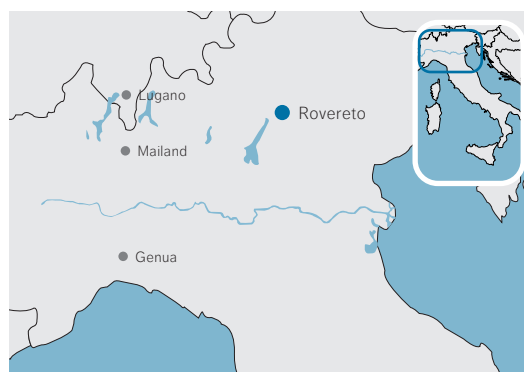
gine beginnt der Radweg durch das Tal. Wir fahren zunächst am Ufer des Caldonazzosees entlang, folgen dann Feldwegen und durchfahren Obstwiesen, bis wir die Thermen-Ortschaft Levico erreichen. Später kommen wir ins malerische Städtchen Borgo Valsugana. Weiter geht es am Ufer des Flusses Brenta entlang. Auenlandschaften am Fluss wechseln sich mit Wald- und Feldwegen ab. Unser Ziel ist Cison del Grappa. Von da aus bringt uns der Car zurück nach Rovereto.

5. Tag: Das Seental (ca. 60 km)

Entlang der zwei Seen «Lago di Santa Massenza» und «Lago di Toblino» geniessen wir wunderschöne Ausblicke. Nach den Weingütern von Pietramurata führt der Radweg an einer Steinwüste vorbei, die nach dem Rückzug der Gletscher verblieben ist. Im hübschen Städtchen Arco machen wir Mittagshalt. Nach der Pause fahren wir rund 200 Höhenmeter bergauf, um die Anhöhe des San Giovanni Passes zu erreichen. Von hier geht es auf dem beliebten Veloweg abwärts ins Etschtal und noch eine kurze Strecke weiter nach Rovereto.

6. Tag: Kalterersee (ca. 25 km)

Mit den Rädern erkunden wir die herrliche Wein- und Obstbauregion rund um den Kalterersee. Nach der Kaffeepause und dem Verladen der Räder machen wir uns auf die Rückfahrt in die Schweiz. Das Mittagessen nehmen wir unterwegs ein.



Reisedatum

Fr–Mi 03.05.–08.05.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.00 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Marcel und Susanne Schiegg

Hotel

4* Hotel Leon d'Oro, Rovereto

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reiseкар
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen mit Abendessen in verschiedenen Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ CHF 1490.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	145.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	120.–
E-Velomiete	CHF	210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		



Murnau — das blaue Land

28. Juli bis 1. August 2024 | ab CHF 1350.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Traumkulisse der bayrischen Alpen
- Kloster Benediktbeuren
- Das blaue Land – Zusammenspiel von Wasser-
Berge-Himmel
- Kloster Ettal und Schloss Linderhof

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Steingaden – Murnau (ca. 32 km)

Anreise mit dem Car vorbei an Sargans – Bregenz – Isny nach Steingaden. Bei der berühmten Wieskirche stärken wir uns im Restaurant Moser. Es bleibt Zeit für einen Besuch der Wallfahrtskirche und der Kapelle. Wir pedalieren der asphaltierten Pfaffenwinkelroute entlang nach Bad Kohlgrub. Auf Naturstrassen durchqueren wir ein Naturschutzgebiet und das Murnauer Moos, bevor wir am späteren Nachmittag in unserem Hotel in Murnau ankommen.

2. Tag: Rundfahrt nach Seehaupt (ca. 66 km)

Durch das Städtchen Murnau hindurch, am Riegsee vorbei, fahren wir durch eine anmutige Landschaft nach Eberfing zum Kaffeehalt. Auf einer abwechslungsreichen Route gelangen wir nach Seehaupt, am südlichen Ufer des Starnberger Sees. Unweit davon erreichen wir unseren Mittagshalt. Am Nachmittag durchfahren wir das Gebiet der Osterseen, eine Gruppe von Gewässern südlich des Starnberger Sees. Leicht bergab fahren wir Richtung Habach, überqueren dann ein paar kleinere Hügel, bevor wieder der Riegsee vor uns auftaucht. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Murnau.

3. Tag: Blaues Land (ca. 55 km)

Malerische Landschaften und viel Kultur erwarten uns heute. Der Weg führt uns nach Kochel am See. Im hübschen Bistro des Franz Marc Museums machen wir einen Kaffeehalt. Die Fahrt führt uns weiter nach Benediktbeuren, wo sich das älteste Kloster Oberbayerns befindet. Im klostereigenen Biergarten werden wir zum Mittagessen erwartet und haben anschliessend genügend Zeit, den Ort und das Kloster anzuschauen.

Rückfahrt mit dem Velo nach Murnau.

4. Tag: Pfaffenwinkel-Tour (ca. 60 km)

Die hüglige Strecke führt uns durch ein landschaftlich wunderschönes Hochmoor- und Waldgebiet nach Böbing. Hochmoore werden in altbayerisch auch Filze genannt. Durch die Ammerschlucht gelangen wir zur Schöneegger Käse Alm, wo leckere Allgäuer Käsespatzen serviert werden. Auf der Alm geniessen wir einen wunderbaren Ausblick in die Ammergauer Alpen. Am Nachmittag erwartet uns eine rassige Abfahrt auf einer langen Waldstrasse Richtung Uffing. Am reizvollen Staffelsee legen wir einen Halt ein, bevor wir den Heimweg nach Murnau unter die Räder nehmen.

5. Tag: Murnau – Linderhof – Schweiz (ca. 35 km)

Unsere letzte Etappe führt uns zur «Königlichen Villa» von König Ludwig II, dem Schloss Linderhof. Dieses liegt in der oberbayerischen Gemeinde Ettal. Auf dem Weg dorthin kommen wir am Kloster Ettal vorbei, wo wir unseren Kaffeehalt haben. Auf einem schönen Waldweg gelangen wir zum Schloss Linderhof und geniessen im Park einen Imbiss. Anschliessend werden wir zu einer Führung erwartet. Danach fahren wir mit dem Car zurück in die Schweiz.

Reisedatum

So–Do 28.07.–01.08.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.00 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Peter Flury, Rolf Aeberli

Hotel

Hotel Griesbräu, Murnau

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ Standard CHF 1345.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	190.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	100.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		





Maria Alm — per Velo durch die Salzburger Bergwelt

11. August bis 16. August 2024 | ab CHF 1435.– |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Saline Bad Reichenhall
- Baumzipfelweg Lengau
- Burg Hohenwerfen
- Herrliche Natur

Reiseprogramm

1. Tag: Hochfilzen – Maria Alm (ca. 30 km)

Anreise mit dem Car via Arlbergpass, St. Johann nach Hochfilzen. Beim Langlauf- und Biathlonzentrum werden unsere Velos ausgeladen. In dieser Zeit können Sie sich das Zentrum von aussen anschauen. Mit unseren Fahrrädern passieren wir das Leogangtal und erreichen kurze Zeit später Saalfelden am Steinernen Meer. Nun ist es nicht mehr weit bis zu unserem Hotel in Maria Alm.

2. Tag: Maria Alm – Bad Reichenhall (ca. 60 km)

Mit den Velos fahren wir der Saalach und dem Skulpturenradweg nach Lofer im Pinzgauer Saalachtal. Hier wechseln wir auf den Mozart Radweg, dem wir bis Bad Reichenhall zur alten Saline folgen. Hier verladen wir die Velos und besuchen anschliessend die alte Saline. Rückfahrt mit dem Car nach Maria Alm.

3. Tag: Pinzgau und Pongau (ca. 51 - 77 km)

Mit dem Car gelangen wir ins Pinzgau nach Wald. Hier laden wir unsere Fahrräder aus und starten mit der Tour der Salzach entlang bis Mittersill. Mitten im Zentrum geniessen wir unser Mittagessen. Die Stadt liegt in der Ferienregion «Nationalpark Hohe Tauern» und ist Sitz der Nationalparkverwaltung sowie des grössten und modernsten Nationalpark-Ausstellungszentrums, den «Nationalparkwelten». Weiter geht die Fahrt nach Kaprun. Hier legen wir eine Kaffeepause ein und alle, die genug vom Velofahren haben, können in den Car umsteigen. Mit dem Velo fahren wir nach der Pause weiter und kommen am bekannten Urlaubsort Zell am See vorbei und erreichen nach einem leichten Aufstieg Maria Alm.

4. Tag: Lengau – Baumzipfelweg – Maria Alm (ca. 40 km)

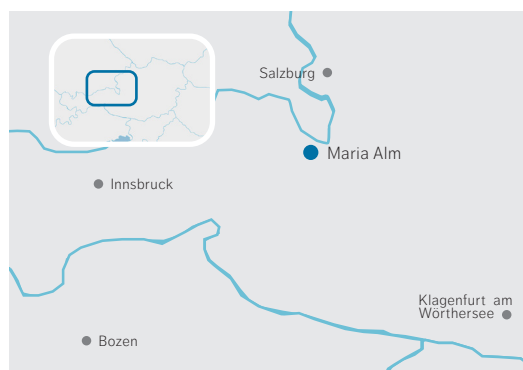
Mit dem Car fahren wir bis zum Talschluss von Saalbach-Hinterglemm nach Lengau. Mit dem Velo fahren wir ein kurzes Stück bis zum höchstgelegenen Wipfelwanderweg Europas. In Kombination mit der «Golden Gate Brücke der Alpen» stellt das Ausflugsziel ein weltweit einzigartiges Projekt dar. Im Restaurant Lindlingalm sind Plätze für uns reserviert und wir können individuell etwas bestellen. Gut gestärkt geht es mit dem Velo zurück nach Maria Alm.

5. Tag: Dienten – Burg Hohenwerfen (ca. 55 km)

Nach einer kurzen Carfahrt via Birnbach nach Dienten am Hochkönig beginnt unsere Velotour. Wir fahren dem wildromantischen Pinzgauer Marienweg entlang bis zum Böndlsee, spüren dann in den Tauernradweg ein und folgen diesem bis St. Johann im Pongau zur Mittagsrast. Danach geht unsere Velotour dem Zielort Werfen entgegen. Hier besuchen wir die Burg Hohenwerfen, wo uns eine faszinierende Zeitreise durch das Mittelalter erwartet. Rückfahrt mit dem Car nach Maria Alm.

6. Tag: St. Johann in Tirol – Schweiz (ca. 34 km)

Carfahrt bis zum Biathlonzentrum in Hochfilzen. Hier laden wir die Velos aus und fahren nochmals eine wunderschöne Route via Pillersee nach St. Johann in Tirol, zur Talstation der Harschchelbahn. Hier verladen wir unsere Velos und treten die Rückreise an.



Reisedatum

So–Fr 11.08.–16.08.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Willi Sigrist
Radleiter Röbi Walther, Urs Spälti

Hotel

4* Hotel Lohningerhof, Maria Alm

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ Standard CHF 1430.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 190.–
Reiseversicherung ab	CHF 42.–
Velomiete	CHF 120.–
E-Velomiete	CHF 210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.–
2 Mittagessen	
Getränke beim Essen	



Gunzenhausen — Radlerparadies fränkisches Seeland

21. August bis 25. August 2024 | ab CHF 1195.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Brombachsee, grösster Stausee des Fränkischen Seenlands
- Eichstätt ist Sitz des Naturparks Altmühltal und Bischofssitz mit dessen Bistum
- Besuch der Sparschleuse Eckersmühle am Main-Donau-Kanal

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Gunzenhausen (ca. 20 km)

Am frühen Nachmittag erreichen wir das Fränkische Seeland. Noch vor Ankunft in Gunzenhausen schwingen wir uns aufs Rad. Wir starten im Geburtsstädtchen des Minnesängers Wolfram von Eschenbach und steuern Merkendorf an. Dieses schmucke Dorf, auch als «Krautstadt» bekannt, ist umgeben von einer vollkommen erhaltenen Stadtmauerbefestigung. Auf einem romantischen Waldweg gelangen wir an den Altmühlsee. Der Uferweg des Altmühlsees führt uns zu unserem Ziel Gunzenhausen.

2. Tag: Vier-Seen-Tour (ca. 55 - 70 km)

Am Altmühlüberleiter entlang fahren wir auf wunderschönen Radwegen um den Kleinen und den Grossen Brombachsee sowie den Igelsbachsee. Den Mittagshalt geniessen wir am Rande des Brombachsees. Wer Lust und Energie hat, fährt noch um den Altmühlsee.

3. Tag: Altmühltal – Eichstätt (ca. 70 km)

Wir folgen der Altmühl und besuchen den Karlsgraben. Weiter gelangen wir nach Treuchtlingen. Nach einem stärkenden Kaffeehalt geht der Hochgenuss im eigentlichen Altmühltal los: Der abwechslungsreiche Radweg führt uns durch Pappenheim zur Weidenkirche. In Solnhofen wartet das wohlverdiente Mittagessen. Vorbei an den «Zwölf Aposteln» fahren wir nach Dollnstein, ein Dorf, das mit seinem historischen Ortsbild glänzt. Schon bald sehen wir das Kloster Marienstein und die imposante Willibaldsburg, bevor wir Eichstätt, die Perle des Altmühltals erreichen. Nach freiem Aufenthalt geht es mit dem Car zurück nach Gunzenhausen.

4. Tag: Rothsee – Main-Donau-Kanal (ca. 60 km)

Der Car bringt uns an den Rothsee. Auf einem wunderschönen Radweg fahren wir rund um den See und besuchen die Sparschleuse Eckersmühle am Main-Donau-Kanal. Durch Wälder und Wiesen erreichen wir Roth und machen da unseren Mittagshalt. Ab Georgensgmünd fahren wir auf der alten Bahntrasse bis Spalt. Nach einem kurzen Aufstieg werden wir mit der wunderbaren Rundschau auf den Grossen Brombachsee belohnt.

5. Tag: Radtour bis Oettingen – Schweiz (ca. 33 km)

Wir fahren auf dem Wörnitz Radweg via Unter- und Oberwurbach nach Kröttenbach und weiter der stillgelegten Bahnlinie entlang ins Städtchen Wassertrüdingen. Nach einem Kaffeehalt führt uns der Ries-Wörnitz Radweg zur Residenzstadt Oettingen in Bayern. Hier verladen wir die Velos und kehren in die Schweiz zurück.

Reisedatum

Mi–So 21.08.–25.08.2024

Abfahrtsorte

07.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.30 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur H. Peter Tobler
Radleiter Ferni Donzé, Röbi Walther

Hotel

4* Parkhotel Altmühltal, Gunzenhausen

Das ist dabei

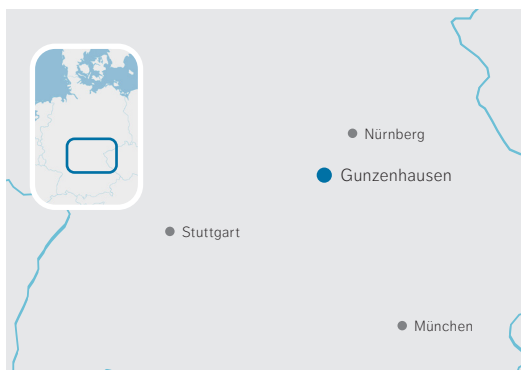
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ Standard CHF 1190.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	95.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	100.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
1 Mittagessen		
Getränke beim Essen		





Bergamo — mehr als eine Veloreise

17. September bis 21. September 2024 | ab CHF 1390.– |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Bergamo mit historischer Altstadt
- Iseo-See
- Flussläufe von Adda und Serio
- Besuch Landwirtschaftsbetrieb

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Bergamo

Nach einer gemütlichen Fahrt durch das Tessin erreichen wir Italien und sind schon bald in der lombardischen Stadt Bergamo. Nach dem Zimmerbezug und einem kleinen Imbiss besuchen wir «Città Alta» (Oberstadt). Die historische Altstadt ist selbst für italienische Verhältnisse aussergewöhnlich. Umgeben von einem Festungswall, thront sie von weitem sichtbar, auf einem Hügel. Zu Fuss entdecken wir verborgenen Winkel und mittelalterliche Gassen mit ihren Palazzi.

2. Tag: Valle Seriana (ca. 65 km)

Unsere erste Velotour beginnen wir ausserhalb der Stadt beim Parco del Serio. Auf dem gut ausgebauten Veloweg folgen wir dem Flusslauf des Serio. Nach einer Fahrt durch zunächst dicht besiedeltes Gebiet erreichen wir für den Mittagshalt Clusone. Anschliessend geht es auf Nebenstrassen hinunter zum Lago di Endine (Endine-See). Wir fahren dem Ostufer entlang bis nach Monasterolo del Castello, wo uns der Reisebus erwartet und uns zurück nach Bergamo bringt.

3. Tag: Colli di Bergamo mit Besuch eines Landwirtschaftsbetriebes (ca. 30 km)

Nördlich der Stadt Bergamo befindet sich das nationale Naturschutzgebiet «Parco dei Colli di Bergamo». Dieses hügelige Naherholungsgebiet mit Wiesen, Wäldern und kleinen Bachläufen wollen wir auf der Halbtagestour erkunden. Nachdem wir die Stadt hinter uns gelassen haben, führt uns der Veloweg Richtung Norden zum Fluss Brembo. Nach einer kurzen Strecke dem Fluss entlang, fahren wir auf einer Nebenstrasse hinauf auf den Hügelzug. Nach dem Mittagshalt geht es zurück in die Stadt. Dabei geniessen wir herrliche Aus-

blicke in die Po-Ebene. Am Nachmittag begeben wir uns zu einem landwirtschaftlichen Betrieb. Nach einem Rundgang kosten wir die im Betrieb und in der Region hergestellten Produkte wie Käse, Salami, Bienenhonig, diverse eingemachte Köstlichkeiten und den hauseigenen Wein. Auch das Nachtessen werden wir auf der Azienda Agricola einnehmen.

4. Tag: Lago d'Iseo (ca. 50 km)

Der Reisebus bringt uns nach Endine-Gaiano, oberhalb des Iseo-Sees. Auf Nebenstrassen überqueren wir eine Anhöhe und fahren dann hinunter zum Seeufer. Dabei bieten sich uns herrliche Ausblicke auf den See. Eindrucklich ist die Weiterfahrt auf der in den Felsen gehauenen Strasse nach Lovero. Von dort folgen wir dem Veloweg, der zunächst dem Fluss Oglio entlang führt und später zum östlichen Seeufer abzweigt. Weiter führt der Weg nah dem Ufer entlang bis zum Städtchen Iseo. Die Rückfahrt nach Bergamo erfolgt mit dem Car.

5. Tag: Fiume Adda – Schweiz (ca. 40 km)

Der Reisebus bringt uns nach Trezzo sull'Adda. Von hier geht es auf dem Veloweg bis nach Lecco am Südufer des Comersees. Wir fahren entlang der Uferzone durch Naturschutzgebiete und zweigen zwischendurch in ein idyllisches Dorf ab. Nach dem Mittagshalt fahren wir mit dem Reisebus zurück in die Schweiz.



Reisedatum

Di–Sa 17.09.–21.09.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Willi Sigrist
Radleiter Marcel und Susanne Schiegg

Hotel

4* Hotel Excelsior S. Marco, Bergamo

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen
- 4 Abendessen in verschiedenen Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ Standard CHF 1385.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	205.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
Velomiete	CHF	100.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		



Apfelernte im Südtirol

24. September bis 28. September 2024 | ab CHF 1275.- |  

★ Highlights auf dieser Reise

- Grosse Apfelkulturen
- Besichtigung der Städte Meran, Bozen und Brixen
- Kaltern mit dem Kalterersee
- Törggelen in einem gemütlichen Buschenschank

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Latsch – Nals (ca. 42 km)

Anreise mit dem Car über den Reschenpass nach Latsch. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein. Ab Latsch radeln wir an Algund vorbei, an den Hängen des Etschtals entlang, bis nach Nals. Inmitten der Apfelbäume geniessen wir einen Kaffeehalt. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Brixen – Eisacktal (ca. 66 km)

Mit dem Car gelangen wir nach Brixen. Hier haben wir Zeit für eine Dombesichtigung und einen Spaziergang durch die mittelalterliche Altstadt. Danach steigen wir auf die Velos und fahren auf dem Radweg, einer ehemaligen Bahntrasse, durch 12 Tunnels der Eisack entlang nach Bozen. Das Picknick geniessen wir unterwegs. In Bozen haben wir Zeit die Stadt zu besichtigen und einen Kaffee zu trinken. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals. Die Ankunft im Hotel erfolgt am späteren Nachmittag. Es bleibt Zeit um den Wellnessbereich zu geniessen.

3. Tag: Apfel- und Weinstrasse (ca. 45 km)

Durch die Apfelkulturen radeln wir an die Etsch. Diesen Fluss begleiten wir bis Bozen. Von Sigmundskron gelangen wir auf der alten Bahntrasse, sanft ansteigend nach Kaltern. Nach einer Kaffeepause und einem kleinen Bummel durch den Ort fahren wir an den Kalterer See und weiter bis nach Kurtatsch. Hier geniessen wir unseren Mittagshalt in einem gemütlichen Buschenschank und werden, wie es im Südtirol Brauch ist, «törggelen». Diese Tradition gibt es nur im Herbst. Sobald nahezu alle Trauben geerntet sind, trifft man sich, trinkt den jungen Wein- und Traubenmost und geniess

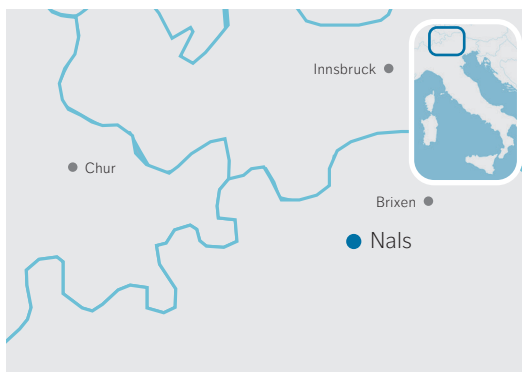
dazu Südtiroler Köstlichkeiten. Später fahren wir mit dem Car zurück nach Nals.

4. Tag: Passeiertal (ca. 44 km)

Mit dem Car gelangen wir nach St. Leonhard. Dort oben im Passeiertal befindet sich der Bio-Bauernhof der Familie Moosmair. Bei einer Hofführung erhalten wir einen Einblick in das Leben und Arbeiten auf einem Bergbauernhof. Nach einer Jause mit den hofeigenen Produkten, fahren wir mit dem Velo der Passer entlang bis nach Meran. Wir geniessen die Stadt bei einem freien Aufenthalt. Rückfahrt mit dem Velo nach Nals.

5. Tag: Nals – Forst – Schweiz (ca. 21 km)

Nach dem Frühstück steigen wir aufs Velo und fahren Richtung Weinstrasse quer durch die Apfelplantagen nach Lana. Von dort geht es weiter via Tschermes nach Marling, wo wir nochmals einen wunderbaren Ausblick über die Ebene von Meran haben. Unser letztes gemeinsames Mittagessen können wir in der Brauerei Forst in Algund geniessen, bevor wir zurück in die Schweiz fahren.



Reisedatum

Di–Sa 24.09.–28.09.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Ueli Brandenberger
Radleiter Josef und Margot Müller

Hotel

3* Superior Hotel Wilma, Nals

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1270.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	95.-
Reiseversicherung ab	CHF	42.-
Velomiete	CHF	100.-
E-Velomiete	CHF	175.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
Getränke beim Essen		



Pannonischer Herbst am Neusiedlersee

29. September bis 6. Oktober 2024 | ab CHF 2175.- |  

☆ Highlights auf dieser Reise

- Nationalpark Seewinkel
- Storchentadt Rust
- Schifffahrt auf dem Neusiedlersee

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Wels

Reisetag im Car. Anreise vorbei an Feldkirch – Innsbruck – Salzburg nach Wels. Wir wohnen mitten in der Stadt. Nach dem Abendessen in einem urigen Gasthaus werden wir vom Nachtwächter Hubert zu einem spannenden Rundgang erwartet.

2. Tag: Melk – Neusiedl am See (ca. 39 km)

Mit dem Car erreichen wir nach einer guten Stunde Fahrt Melk. Mit unseren Rädern durchstreifen wir die Wachau mit ihren bekannten Weinorten Spitz, Weissenkirchen und Dürnstein. In einem der romantischen Weinorte stärken wir uns mit einer Jause. In Krems steigen wir in den Car um und fahren an den Neusiedlersee.

3. Tag: ungarischer Teil des Neusiedlersees (ca. 62 km)

Der Car bringt uns nach Illmitz. Auf dem Radweg umrunden wir den südlichen Teil des Sees und fahren über die ungarische Grenze. Vorbei am Schloss Fertöd kommen wir zu einem kleinen, wunderschönen ungarischen Gasthaus, in dem wir zu Mittag essen. Inmitten von Reben radeln wir nach Mörbisch. Ein Ausflugsschiff bringt uns über den Neusiedlersee zurück nach Illmitz. Rückfahrt mit dem Car.

4. Tag: Seenplatte Zicksee – Lange Lacke (ca. 82 km)

Wir geniessen das Naturschutzgebiet um den Zicksee und die Lange Lacke. Auf dem Kulturradweg fahren wir nach Frauenkirchen zum Kaffeehalt. Weiter am Zicksee vorbei, entlang der Bewahrungszone Nationalpark, erreichen wir Pamhagen. In einem gemütlichen Gasthaus machen wir Mittagsrast. Der Rückweg führt uns auf dem Neusiedlersee Radweg durch das wunderschöne Naturschutzgebiet im Seewinkel.

5. Tag: Neusiedl am See – Wien (ca. 75 km)

Über Parndorf und Bruck fahren wir gemütlich zur Donau. Eine kleine Fähre bringt uns auf die andere Seite, wo wir zu einer kleinen Jause erwartet werden. Dem Donau Radweg entlang, vorbei an Feldern und durch Wälder, gelangen wir zur Praterallee und zum Riesenrad, dem Wahrzeichen von Wien. Rückfahrt mit dem Car.

6. Tag: Kirschblütenweg (ca. 76 km)

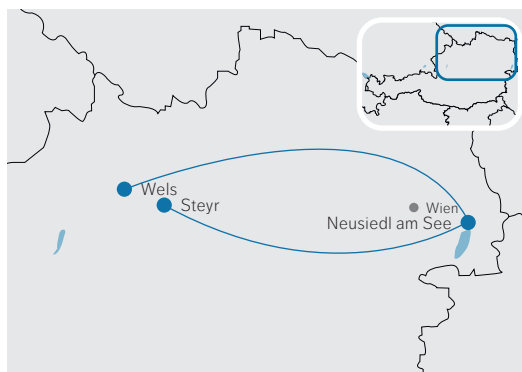
Auf dem Kirschblütenweg fahren wir inmitten der Reben, via Purbach nach Rust. Bei einem individuellen Essen geniessen wir die Storchentadt. Die Weiterfahrt führt uns am bekannten Römer Steinbruch vorbei nach Donnerskirchen und zum zweiten Teil des wunderschönen Kirschblütenweges. Unser Tagesziel ist Purbach, wo wir zu einem Glas Wein erwartet werden. Rückfahrt mit dem Car.

7. Tag: Enns – Steyr (ca. 37 km)

Wir fahren mit dem Car bis vor Enns. In einem für die Gegend typischen Landgasthof werden wir zum Essen erwartet. Danach radeln wir durch wunderschöne Landschaften bis in die Romantiktadt Steyr. Der Weg führt uns direkt durch die Altstadtgassen auf den Stadtplatz, zu unserem Hotel.

8. Tag: Steyr – Schweiz

Nach dem Frühstück fahren wir via Salzburg – Innsbruck – Feldkirch zurück in die Schweiz.



Reisedatum

So-So 29.09.–06.10.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.45 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Günter Tscherbatschhoff
Radleiter Willi und Beatrix Sigrist

Hotels (pro Nacht)

1. 4* Hotel Ploberger, Wels
- 2.-6. 4* Hotel Wende, Neusiedl am See
7. 4* Hotel Mader, Steyr

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 8 Übernachtungen inkl. 7 x HP
- 1 Abendessen im Gasthaus
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

8 Tage im DZ CHF 2170.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 165.-
Reiseversicherung ab	CHF 88.-
Velomiete	CHF 160.-
E-Velomiete	CHF 280.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.-
3 Mittagessen	
Getränke beim Essen	



Einfahren im Tessin

29. April bis 01. Mai 2024 | ab CHF 715.- |   

☆ Highlights auf dieser Reise

- Bellinzona mit den mittelalterlichen Schlössern
- Lago Maggiore, Locarno und Ascona
- Wallfahrtskirche Madonna del Sasso
- Valle di Maggia und Val Bavona

Reiseprogramm

1. Tag: Hirzel – Biasca – Losone (ca. 48 km)

Anreise mit dem Car via Gotthardtunnel nach Biasca. Hier laden wir die Velos aus und radeln durch die Riviera nach Bellinzona. Im Hauptort des Tessins mit seinen mittelalterlichen Schlössern machen wir den Mittagshalt. Weiter führt uns der Weg durch die Magadinoebene an den Lago Maggiore. Wir folgen dem Uferweg nach Locarno und fahren weiter bis Losone. Zimmerbezug im Hotel und Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant.

2. Tag: Valle di Maggia und Val Bavona (ca. 40 km)

Auf dem, vor ein paar Jahren neu erstellten Radweg, fahren wir ins Valle di Maggia. Vorbei an typischen Dörfern und unberührter Natur gelangen wir nach Caviglioglio und fahren weiter ins Val Bavona. Eines der schönsten und wildesten Täler der Schweiz. Die zwölf Siedlungen im Tal sind typische «Tessiner Dörfer» mit rustikalen Steinhäusern und engen Gassen. In Foroglio zieht ein herrlicher Wasserfall viele Besucher an. Die Rückfahrt nach Losone zum Hotel geniessen wir mit dem Car. Das Abendessen wird uns in einem Tessiner Grotto serviert.

3. Tag: Ascona – Locarno – Hirzel (ca. 35 - 60 km)

Heute erkunden wir das Maggia Delta rund um Ascona und Locarno. In Orselina besuchen wir die bekannte Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Der heilige Berg der Madonna del Sasso Orselina ist einer der bedeutendsten religiösen und historischen Plätze im Kanton Tessin. Es wird gesagt, dass Bartolomeo, ein Franziskanerbruder des Klosters von Locarno, eine Andachtsstätte zur Würdigung der Jungfrau Maria auf dem «Felsen» Locarnos schaffen wollte.

Auf einem spektakulären Felsvorsprung stehend, wird



die Wallfahrtskirche von einem grossen Platz umgeben, von welchem man eine herrliche Aussicht auf das Tal und den Lago Maggiore hat. Auf einem anderen Weg als bei der Hinfahrt fahren wir durch die Magadinoebene zurück. Je nach Wind und Wetter fahren wir mehr oder weniger weit Richtung Leventina. Mit dem Car kehren wir zurück an den Zürichsee.



Reisedatum

Mo–Mi 29.04.–01.05.2024

Abfahrtsorte

07:15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08:00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Ueli Brandenberger
Radleiter Beatrix Sigrist,
Ernst Schmacher

Hotel

3* Hotel Garni Tiziana, Losone

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreieriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen in Restaurants
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

3 Tage im DZ CHF 710.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag im DZ	CHF	80.-
Reiseversicherung ab	CHF	30.-
E-Velomiete	CHF	105.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
Getränke beim Essen		



Elsass – ein Juwel

14. Mai bis 17. Mai 2024 | ab CHF 1060.– |   

★ Highlights auf dieser Reise

- Weindegustation bei der Domaine Klipfel in Barr
- Besuch von Kaysersberg – Riquewihr – Ribeauvillé
- Kaiserstuhl Rundfahrt
- Château du Haut – Koenigsbourg
- Berberaffen – Park

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Horbourg-Wihr (ca. 56 km)

Anreise mit dem Car via Basel – Mulhouse – Cernay nach Berrwiller. Hier laden wir die Räder aus und beginnen mit der Velotour durch das wunderschöne Elsass. Wir pedalieren nach kurzer Zeit bereits auf kleinen Strassen und Velowegen durch die Rebberge des Elsass. Für den Mittagshalt haben wir ein Restaurant in Guebreschwihr reserviert. Weiter fahren wir durch Rebberge und kleine verschlafene Dörfer, bis wir unser Hotel am Rande von Colmar erreichen.

2. Tag: Von Dorf zu Dorf (ca. 50 km)

Von unserem Hotel aus fahren wir durch die Weinberge nach Kaysersberg. Dieses hübsche Weindorf muss man gesehen haben. Durch den Kaffeehalt gestärkt steigen wir wieder auf das Velo und fahren weiter bis nach Riquewihr. Nach einem kurzen Aufenthalt in diesem mittelalterlichen Dorf fahren wir auf Velowegen nach Ribeauvillé, welches genau so schön ist wie die beiden Dörfer zuvor. Hier geniessen wir das gemeinsame Mittagessen. Später machen wir uns via Guémar – Holtzwihr auf den Heimweg. Am frühen Abend geht es mit dem Reiseкар nach Colmar. Bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen treffen, können Sie das schmucke Städtchen auf eigene Faust erkunden.

3. Tag: Burgen – Affen – Wein (ca. 63 km)

Unsere erste Etappe führt uns auf die Haut Koenigsbourg. Mit etwas Glück geniessen wir eine super Fernsicht über die Rheinebene zum Schwarzwald. Nach der individuellen Besichtigung und dem gemeinsamen Mittagessen geht die Reise weiter zum Affenpark. Hier le-

ben über 200 Berberaffen in einem 24 Hektar grossen, wunderschönen Wald, unter Bedingungen, die nahezu einem Leben in der Wildnis gleichkommen. Nach dem Spaziergang durch den Park fahren wir mit dem Velo durch kleine Dörfer und Weinberge bis Barr zur Domaine Klipfel, wo wir zu einer Degustation erwartet werden. Später bringt uns der Reiseкар zurück zum Hotel.

4. Tag: Vom Elsass zum Kaiserstuhl i.B. (ca. 50 km)

Das erste Ziel heute ist die Rheinschleuse bei Markolsheim, die wir mit unseren Velos überqueren und sicher nach Sasbach am Kaiserstuhl gelangen. Von nun an sind wir im Weingebiet. Auf kleinen Nebenstrassen nähern wir uns dem Texaspass, der uns zu einer fantastischen Aussicht einlädt. Weiter fahren wir auf kleinen Winzerwegen zum Mondhalden Pavillon, der wiederum eine atemberaubende Fernsicht bietet. Weiter in den Weinbergen geht es über Vogtsburg zu unserer Mittagsrast auf den Lenzenberg. Nach dem Mittagshalt schwingen wir uns nochmals auf die Räder und fahren zum Bahnhof in Ihringen, wo die Velos verladen werden. Danach kehren wir mit unserem Reiseкар zurück in die Schweiz.



Reisedatum

Di–Fr 14.05.–17.05.2024

Abfahrtsorte

07.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
07.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Ernst Schumacher
2. Radleiter noch offen

Hotel

4* L'Europe Hotel & Restaurant, Horbourg – Wihr

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reiseкар
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 3 Übernachtungen inkl. 2 x HP
- 1 Abendessen in Colmar
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

4 Tage im DZ CHF 1055.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	185.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	140.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		



Fügen im Zillertal

29. Mai bis 2. Juni 2024 | ab CHF 1440.– |   

★ Highlights auf dieser Reise

- Fahrt durch den Karwendel Alpenpark
- Herrliches Zillertal
- Achensee-Erlebnisbahn
- Haus auf Kopf

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Fügen (ca. 21 km, 370 hm)

Mit unserem Reisecar fahren wir ab Hirzel vorbei an Sargans - Feldkirch - Innsbruck nach Fügen im Zillertal. Unterwegs geniessen wir auf der Raststätte Trofana eine kleine individuelle Stärkung. Im Laufe des frühen Nachmittags erreichen wir das wunderschöne Gardenhotel Crystal, in welchem wir vier Nächte Gast sein dürfen. Wir wollen aber gar nicht lange im Hotel verweilen, sondern möglichst bald aufs Velo. Unsere Schnuppertour mit Panorama-Fernsicht führt uns durchs zauberhafte Zillertal. Der Abend und das Abendessen geniessen wir im Hotel.

2. Tag: Kufstein - die Perle Tirols (ca. 66 km, 500 hm)

Wir pedalieren via Bruck am Ziller dem Inn entlang. Ein Abstecher zum Museumsfriedhof in Kramsach sowie ein Aufenthalt in der kleinsten Stadt Österreichs ist geplant, bevor es durch Wiesen und dem Inn entlang weiter geht. Wir umfahren Wörgl und begleiten nun die Brixentaler Ache bis Bruckhäusl. Von hier ist es nicht allzu weit bis zum Mittagshalt. Ziemlich hügelig trampen wir weiter abseits vom Verkehr auf grossartigen Radwegen und erreichen Kufstein, die Perle Tirols.

3. Tag: Achensee (ca. 35 km, 380 hm)

Mit den Velos fahren wir am idyllischen Uferweg am Achensee entlang Richtung Pertisau. Wir folgen gleich der Mautstrasse im Herzen des Alpenparks Karwendel bis zur Gramai Alm und geniessen dort eine herrliche Mittagsjause. Es bleibt Zeit, um sich umzuschauen. Es lohnt sich. Später fahren wir zurück nach Pertisau. Hier besichtigen wir die Ausstellung über die Produktion vom Pertisauer Steinöl. Noch ein kurzes Stück bis zum

Seespitz, wo wir die Räder verladen und auf die Achensee-Erlebnisbahn umsteigen. Knapp 7 km dauert die Fahrt bis Jenbach. Die letzten 12 km ab Jenbach ins Hotel geht es mit dem Car oder per Velo.

4. Tag: Erlebnisfahrt durchs Zillertal (ca. 54 km, 340 hm)

Mit den Velos verlassen wir unser Hotel Richtung Süden und fahren querfeldein bis zum Radweg, der nach Mayrhofen führt. In Mayrhofen haben Sie Zeit für einen Aufenthalt oder Sie radeln gleich weiter zur Erlebnisnerei, welche Sie individuell besichtigen können. Wieder gemeinsam unterwegs, erreichen wir die Schnitzelstation Klammhof, welche bekannt ist für ihre Riesen XXL Schnitzel. Der Rückweg führt uns durch Dörfer und Wiesen entlang zum Hotel. Vor dem Abendessen haben Sie genügend Zeit den Wellnessbereich zu geniessen oder das Dorf Fügen zu besichtigen.

5. Tag: Swarovski Kristallwelten – Schweiz (ca. 34 km, 100 hm)

Noch ein letztes Mal fahren wir das Zillertal hinaus auf den Innradweg. Vorbei am «Haus auf Kopf» führt uns der Weg zu den Swarovski Kristallwelten. Hier werden wir zu einer Führung erwartet, welche uns die fantastische Kristallwelt näherbringt. Nach einem kleinen Imbiss fahren wir mit unserem Reisecar zurück in die Schweiz.

Reisedatum

Mi-So 29.05.–02.06.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.45 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur noch offen
Radleiter Ruedi Feller, Fredi Frei

Hotel

4* Gardenhotel Crystal, Fügen

Das ist dabei

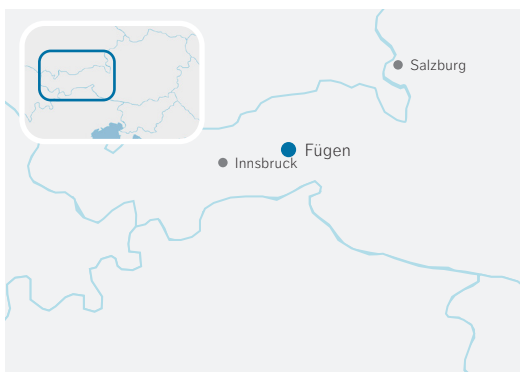
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 3 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1435.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	105.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		





Ferienidylle Toskana und Stadt der Türme

25. Mai bis 31. Mai 2024 | ab CHF 2035.- |   

★ Highlights auf dieser Reise

- Florenz - Wiege der Renaissance
- Siena - wunderschöne Altstadt
- San Gimignano - einmalige Skyline
- Volterra - spektakuläre Umgebung
- Cecina - üppige Pinienwälder und Badeort
- Region Chianti - weitläufiges Weinanbaugebiet und mittelalterliche Dörfer

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Toskana nach San Donato

Die Toskana mit ihren unvergleichlichen Orten, Kunstschatzen und der einmaligen Landschaft gehört zweifelsohne zu einer der sehenswertesten Regionen der Welt. Dazu kommen eine feine Küche und bekannte Weine. Bereits auf unserer Reise im bequemen Car können wir uns auf die Fülle von Sehenswürdigkeiten freuen, welche uns erwarten. Nachdem wir die Schweizer Grenze passiert haben, geht es zunächst durch die Po-Ebene und dann über den Gebirgszug des Apennins. Wir fahren an Florenz vorbei und erreichen am späteren Nachmittag unsere Unterkunft, die sich mitten in der toskanischen Landschaft befindet und einen ruhigen, angenehmen Aufenthalt verspricht.



2. Tag: San Gimignano (ca. 60 km)

Der Start zu unserer ersten Tour erfolgt gleich bei der Unterkunft. Auf Nebenstrassen geht es in der hügeligen Landschaft ins Elsa-Tal. Dort gelangen wir auf den Veloweg, der auf einer ehemaligen Bahntrasse angelegt ist. Ihm folgen wir bis Poggibonsi. Nach dem Mittagshalt geht es aufwärts Richtung San Gimignano. Schon von weitem sehen wir die unverkennbare Silhouette der Stadt mit ihren 15 Geschlechtertürmen aus dem Mittelalter. Wir begeben uns ins Zentrum, wo wir unsere Velos abstellen. Nun bleibt genügend Zeit für eine lohnende, ausführliche Besichtigung zu Fuss. Auf dem kurzen Weg bis zum Hotel lohnt es sich anzuhalten und nochmals einen Blick auf San Gimignano zu werfen.

3. Tag: Florenz (ca. 60 km)

Florenz ist berühmt für seine Kunst- und Architekturmeisterwerke. Der Ausgangspunkt für unsere Velotour zur Welthauptstadt der Renaissance, wie sie auch bezeichnet wird, erfolgt in San Casciano. Diese Ortschaft erreichen wir mit dem Reisebus. Nachdem wir die Velos ausgeladen haben, geht es los. Wir fahren zum Fluss Pensa hinunter und weiter dem Fluss entlang Richtung Osten. Nach einigen Kilometern geht es nordwärts über eine Anhöhe. Nach einer längeren Abfahrt erreichen wir den Arno. Wir folgen dem Flusslauf bis ins Zentrum von Florenz. Den Aufenthalt in dieser unglaublichen Stadt nutzen wir für eine kleine Stärkung und zur Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten. Danach geht es zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Wir fahren zunächst hinauf zum bekannten Piazzale Michelangelo, wo wir nochmals einen hervorragenden Blick auf Florenz und den Arno geniessen. Weiter geht es in einem Auf und Ab bis nach San Casciano. Von dort fahren wir mit dem Reisebus zurück zur Unterkunft.



4. Tag: Volterra und Cecina (ca. 70 km)

Nach dem Morgenessen bringt uns der Reisebus nach Volterra. Hier hatte einst die berühmte Familie Medici ihren Wohnsitz. Davon zeugt noch die grosse Burganlage, welche über der Stadt thront. Wir fahren durch die Stadt und weiter nach Montecatini Val di Cecina. Von dort geht es hinunter ins Cecina-Tal. Die Strecke führt nun durch die hügelige Landschaft nach Bolgheri, woher der bekannte gleichnamige Wein stammt. Nun ist es nicht mehr weit, bis wir das Meer erreichen. Wir folgen der Küste und durchfahren den 6 Kilometer langen Pinienwald, welcher ein einmaliges Dufterlebnis zu bieten hat. In Marina di Cecina lockt das Meer für ein kurzes Bad. Dann geht es nach Cecina, wo uns der Reisebus für die Rückfahrt zur Unterkunft erwartet.

5. Tag: Chianti Weinanbaugebiet (ca. 70 km)

Für diese Tour begeben wir uns mit dem Reisebus nach Sambuca am Fusse des Chianti-Gebietes. In dieser Hügellandschaft im Zentrum der Toskana wird schon seit Jahrhunderten Chianti-Wein produziert. Umgeben von Weingärten und Wäldern schmiegen sich pittoreske kleine Dörfer an die lieblichen Hügel. Auf wenig befahrenen Nebenstrassen führt unsere Route zu den bekannten Ortschaften Greve in Chianti, Panzano in Chianti, Radda in Chianti und Castellina in Chianti. Das berühmte Toskana-Idyll findet man hier überall. Nach einer längeren Abfahrt erreichen wir Poggibonsi. Hier

steigen wir in den Reisebus und fahren zurück zum Hotel.

6. Tag: Siena (ca. 65 km)

Noch einmal steht uns ein eindrucksvoller Tag bevor. Mit unseren Fahrrädern starten wir beim Hotel und fahren an San Gimignano vorbei ins Tal des Flusses Elsa. Über Land geht es weiter, bis wir um die Mittagszeit Siena erreichen, eine der schönsten Städte Italiens, mit einem perfekt erhaltenen mittelalterlichen Zentrum. Wir wagen uns bis zum berühmten Platz «Piazza del Campo» vor, wo seit dem Mittelalter und bis heute das Pferderennen der «Palio di Siena» stattfindet. Bevor wir die Stadt verlassen, bestaunen wir den aus schwarzem und weissem Marmor erbauten Dom. Unser letztes Ziel ist Monteriggioni, ebenfalls eine Perle in der toskanischen Landschaft mit der Festungsmauer und den 14 Wehrtürmen. Nach der Besichtigung fahren wir mit dem Reisebus zum Hotel.

7. Tag: Toskana – Schweiz

Nach intensiven Tagen treten wir am Morgen nach dem Frühstück die Heimreise an. Auf dem Weg zurück in die Schweiz haben wir Zeit, die unzähligen Eindrücke, welche wir auf den fünf Touren durch die Toskana gewonnen haben, Revue passieren zu lassen.

Reisedatum

Sa–Fr 25.05.–31.05.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Zürich Bus Station Sihlquai
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Marcel Schiegg,
Fenni Donzé

Hotel

3* Superior Hotel Casolare Le Terre
Rosse, San Donato

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. Halbpension mit Getränken
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

7 Tage im DZ CHF 2030.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	300.–
EZ-Zuschlag im DZ	CHF	415.–
Reiseversicherung	CHF	88.–
E-Velomiete	CHF	245.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	- 10.–
2 Mittagessen		





Orta — die Perle in Oberitalien

4. Juni bis 8. Juni 2024 | ab CHF 1240.– |   

☆ Highlights auf dieser Reise

- Eindrückliche Wallfahrtskirche von Re
- Hotel mit Blick auf den Ortasee und die gegenüberliegenden Hügel
- Malerische Altstadt von Orta und Domodossola

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Domodossola (ca. 48 km)

Anreise mit dem Komfortcar via Gotthardtunnel nach Locarno. Ab Locarno fahren wir mit den Velos hinein ins Centovalli, wo wir in einem Grotto ein einfaches Mittagessen einnehmen werden. Gestärkt radeln wir durch fast unberührte Natur weiter bergauf, zur imposanten Wallfahrtskirche von Re. Auf Radwegen durch Wälder, über Brücken und durch gut beleuchtete Tunnels erreichen wir Domodossola, wo uns der Car erwartet und ins Hotel am Ortasee bringt.

2. Tag: Rund um den Ortasee (ca. 44 km)

Nach einem ersten kurzen Anstieg fahren wir auf Radwegen und Nebenstrassen zuerst auf der Südseite des Ortasees. Immer wieder geniessen wir die Ausblicke auf den See, auf die Insel San Giulio oder die auf einem sehr hohen Felsen thronende Kirche Madonna del Sasso. Steil bergauf erreichen wir den höchsten Punkt des Tages, bevor wir zum Mittagshalt in Omegna am Nordende des Sees hinunterfahren. Über Armeno gelangen wir wieder nach Orta. Vor dem Abendessen bleibt genügend Zeit, die malerische Altstadt mit ihren engen Gässchen und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zu erkunden oder im Hotelpool oder See zu baden.

3. Tag: Domodossola – Orta

Nach dem Frühstück bringt uns der Car nach Domodossola. Wir besichtigen die sehenswerten Altstadt, bevor wir auf Radwegen dem Flusslauf des Toce entlang über zahlreiche verschiedenartigste Brücken nach Mergozzo fahren. Dort werden wir die Velos einladen und fahren mit dem Car ins Hotel. Am späteren Nachmittag werden wir in Orta zu einer Stadtführung

erwartet. Das Abendessen werden wir in einem Restaurant direkt am See geniessen.

4. Tag: Orta – Laveno (ca. 35 km)

Von Orta aus beginnen wir wieder mit dem kurzen Anstieg vom zweiten Tag und fahren weiter auf Nebenstrassen via Borgomanero an das südliche Ende des Lago Maggiore. Einige Kilometer weiter überqueren wir auf einer eindrucklichen Brücke den Grenzfluss Ticino, der das Piemont und die Lombardei trennt. In Sesto Calenda geniessen wir das Mittagessen. Danach fahren wir zum Kaffeehalt an den kleinen Lago di Monate und erreichen auf Nebenstrassen Laveno am Lago Maggiore. Hier besteigen wir die Fähre und geniessen die Überfahrt nach Verbania, wo wir vom Car abgeholt und ins Hotel zurückgefahren werden.

5. Tag: Orta – Verbania (ca. 47 km)

Heute erarbeiten wir uns den Genuss einer langen Abfahrt mit einem 24 km langen, aber sehr moderaten stetigen Anstieg. Wir fahren über Armeno nach Gignese, wo wir an einem Waldrand zum Mittagessen erwartet werden. Die Superabfahrt nach Baveno unterbrechen wir immer wieder, um die traumhafte Aussicht auf den Lago Maggiore, seine Inseln, Buchten und umliegenden Berge zu geniessen. Auf einem Radweg entlang des Sees erreichen wir Verbania. Die Räder werden eingeladen und es erfolgt die Rückfahrt in die Schweiz.



Reisedatum

Di–Sa 04.06.–08.06.2024

Abfahrtsorte

06.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.30 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chaufeur noch offen
Radleiter Urs Spälti, Alfons Beerli

Hotel

3* Hotel La Bussola, Orta

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreidriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. 3x Halbpension
- 1 Abendessen in einem Restaurant
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ Standard CHF 1235.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	100.–
Seeblick Zuschlag p.P.	CHF	70.–
Reiseversicherung ab	CHF	42.–
E-Velomiete	CHF	175.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
Getränke beim Essen		



Freiburg im Breisgau — das Tor zum Schwarzwald

15. Juli bis 19. Juli 2024 | ab CHF 1340.– |   

★ Highlights auf dieser Reise

- Freiburg mit der mittelalterlichen Altstadt und dem Münster
- Der Kaiserstuhl mit vulkanischem Ursprung (ist eines der bedeutendsten nationalen Geotope Deutschlands)
- Luftkurort St. Peter mit seiner schönen Barockkirche
- Naturschutzgebiet Taubergiessen

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Neuenburg - Freiburg (ca. 48 km)

Wir reisen mit dem Car nach Neuenburg a.Rh. Auf unseren Velos durchstreifen wir die Auenwälder entlang des Rheins und geniessen bei Niederrimsingen unsere Mittagspause. Danach radeln wir durch die herrliche Reblandschaft des Tunibergs und treffen am späteren Nachmittag in Freiburg ein. Dort erhalten wir einen ersten Eindruck der mittelalterlichen Altstadt mit seinen Stadttürmen und dem Münster. Das Abendessen geniessen wir heute in einem Restaurant.

2. Tag: Kaiserstuhl (ca. 45 - 77 km)

Nach längerem, flachem Einfahren erreichen wir den Kaiserstuhl, das kleine Mittelgebirge in der Rheinebene. Ab da wird es hügelig. Wir überqueren auch den berühmt-berüchtigten Texaspass, den viele Velofahrerinnen und Velofahrer vielleicht schon kennen. Vom Parkplatz der Passhöhe aus geniessen wir die prächtige Aussicht über die Weinkulturen. Das Mittagessen nehmen wir im hübschen Winzeldorf Burkheim ein. Wer noch weiter Velo fahren mag, legt die restlichen 30 km nach Freiburg mit dem Velo zurück.

3. Tag: Schwarzwald (ca. 57 km)

An diesem Tag erleben wir etwas Schwarzwald. Vorbei an der Stadt Freiburg fahren wir durch das Dreisamtal nach Kirchzarten. Von dort aus gelangen wir zum Luftkurort St. Peter mit seiner schönen Barockkirche. Dabei ist ein Anstieg von gut 500 Höhenmetern zu bewältigen. An einem hübschen Ort nehmen wir ein Pick-

nick zu uns. Danach folgt die Abfahrt durchs Glottertal (Schwarzwaldklinik) nach Denzlingen und von dort zurück zum Hotel.

4. Tag: Naturschutzgebiet Taubergiessen (ca. 60 km)

Heute führt uns der Weg zum Naturschutzgebiet Taubergiessen. Vom Hotel aus fahren wir ein Stück nordwärts bis Bahlingen. Dort biegen wir Richtung Kaiserstuhl ab und gelangen über eine Anhöhe nach Endingen. Nach einem kurzen Aufenthalt im malerischen Städtchen geht es via Rheinhausen zum Naturpark Taubergiessen. Auf einem alten Fischerboot geniessen wir eine wunderschöne und erholsame Fahrt durch die Kanäle des Parks. Dabei erfahren wir viel über die intakte Natur und die Tierwelt, die in dieser Rheinaue anzutreffen sind. Danach erreichen wir in einer knappen Stunde die charmante Kleinstadt Ettenheim mit ihrer barocken Altstadt. Wir kehren mit dem Car zurück nach Freiburg.

5. Tag: Weinstrasse (ca. 43 km)

Am Tag der Rückreise führt uns die Veloroute zunächst südwärts ein Stück dem Fluss Dreisam entlang. Schon bald durchfahren wir auf schmalen Nebenstrassen die malerische Landschaft der südbadischen Weinstrasse und des Markgräflerlandes. Auf halber Raddistanz nehmen wir uns Zeit, das malerische Städtchen Staufen zu besichtigen. Unsere Veloreise endet mit einem kleinen Mittagessen in Augen. Danach Rückfahrt mit dem Car in die Schweiz.



Reisedatum

Mo–Fr 15.07.–19.07.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
09.00 Uhr Pratteln Autobahnraststätte

Reiseteam

Chauffeur Willi Sigrist
Radleiter Fredi Frei, Ruedi Feller

Hotel

3* Hotel Bierhäusle, Freiburg i.B.

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. 3 x HP
- 1 Abendessen in einem Restaurant
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1335.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 100.–
Reiseversicherung ab CHF 42.–
E-Velomiete CHF 175.–
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.–
Auftragspauschale p.P. CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung CHF -10.–
Getränke beim Essen



Monferrato im Piemont — erfahren, erleben, geniessen

23. Juni bis 28. Juni 2024 | ab CHF 1545.– |    

★ Highlights auf dieser Reise

- Monferrato – das weniger bekannte Piemont
- Reisanbau aus nächster Nähe
- «Heiliger Berg» Sacro Monte di Crea
- Infernot – Steinkeller und UNESCO Weltkulturerbe
- Gaumenfreuden mit lokalen Spezialitäten

Lieber auf geteerten Strassen oder zwischendurch über «Stock und Stein»? Wählen Sie zwischen Velo- und Mountainbike-Route.

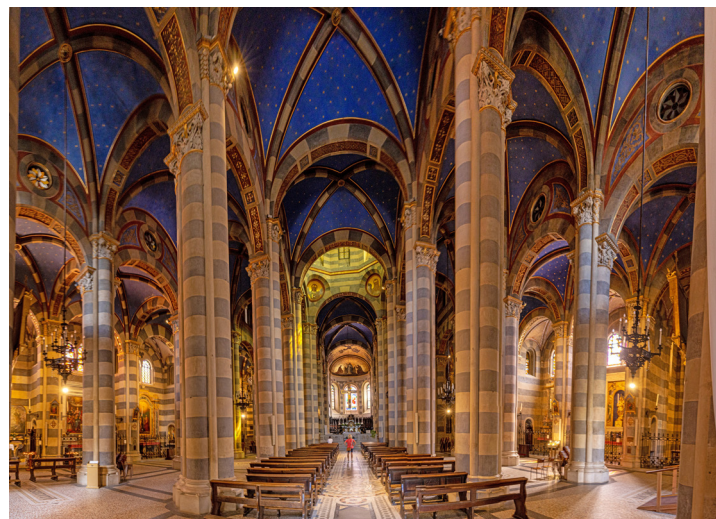
Bereits bei der Buchung wählen Sie das Streckenprofil aus, welches Sie bevorzugen. Trotz unterschiedlicher Streckenführung kommen wir an den Zielen und Zwischenzielen wieder zusammen und ein Wechsel von einer Gruppe zur anderen ist möglich.

Velostrecken:

Mehrheitlich wenig befahrene, asphaltierte Nebenstrassen.

Mountainbike-Routen (MTB):

Wenig befahrene, asphaltierte Nebenstrassen sowie längere Abschnitte auf Naturstrassen und landwirtschaftlichen Wegen mit leichten bis mittleren fahrtechnischen Anforderungen. Aufstiege mit bis zu 12 Steigungsprozenten und entsprechende Abfahrten im Gelände sollten keine Schwierigkeiten bereiten.



Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Robbio – Camino

Nachdem wir mit dem Reisecar im Hirzel gestartet sind, lehnen wir uns bequem zurück und geniessen die Fahrt ins Tessin, an Mailand vorbei bis Robbio. Vor dem Start zu unserer ersten Tour, stärken wir uns mit einem feinen Picknick. In der Poebene geht es zunächst gemütlich durch kleine Dörfer und an Reisfeldern vorbei. Wir überqueren den grössten Fluss Italiens und erreichen Casale Monferrato. Nach einer Pause in der sehenswerten Kleinstadt geht es im hügeligen Gelände weiter. Wir erreichen unsere Unterkunft nach einem kurzen Aufstieg. Das Hotel liegt erhöht in ruhiger Umgebung und lädt zur Erholung ein.

Distanz und Route E-Velo: 45 km, 350 Hm

Distanz und Route E-MTB: 50 km, davon 20 km Naturstrassen, 200 Hm

2. Tag: Weingärten, Weinkeller und heilige Berge

Der Start zu unserer Tour erfolgt gleich bei der Unterkunft. Nach einer kurzen Abfahrt beginnt schon bald der Aufstieg zum «Heiligen Berg». Der Sacro Monte di Crea gehört zu den insgesamt neun Kapellenanlagen Italiens, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Die Andachtsstätten stellen das Leben der Gottesmutter dar. Nach einer Besichtigung fahren wir weiter nach Moncalvo zum Mittagessen. Danach geht es durch die reizvolle Hügellandschaft des Monferrato bis zum Weingut Montalbera. Der Besuch dieses Familienbetriebes ist nicht nur für Weinliebhaber ein Erlebnis.

Distanz und Route E-Velo: 50 km, 850 Hm

Distanz und Route E-MTB: 50 km, davon 30 km Natur- & Feldwege 750 Hm

3. Tag: Ivrea

Diese Tour führt vom Po Richtung Norden zu den ersten Ausläufern der Alpenkette. Mit dem Reisecar fahren wir zunächst hinunter zum Po nach Castellosso. Die Strecke verläuft zunächst flach bis die ersten kleinen Erhöhungen folgen. Dabei kommen uns die hohen Alpenkämme immer näher. Um die Mittagszeit erreichen wir die Stadt Ivrea. Wir überqueren den Fluss Dora Baltea und begeben uns in die Altstadt zum Mittagessen. Über Land geht es anschliessend weiter, bis wir den Lago di Viverone (Viverone-See) erreichen. Wir umfahren den See nördlich. Dabei erhaschen wir herrliche Ausblicke auf See und Landschaft. Nach wenigen Kilometern erreichen wir Cavaglia, wo uns der Reisecar für die Rückfahrt erwartet.

Distanz und Route E-Velo: 65 km, 450 Hm

Distanz und Route E-MTB: 65 km, davon 12 km Naturstrassen 450 Hm



4. Tag: Infernot-Tour

Der Infernot ist eine kleine unterirdische Kammer, die aus dem örtlichen Felsen der Pietra da Cantoni herausgebrochen wurde. Der Stein der Cantoni kommt nur im nördlichen Monferrato vor und ist aus Tuffstein entstanden. Die Kammer hat weder Licht noch Belüftung und dient in erster Linie der Lagerung von Weinflaschen. Infernots gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Unsere Tour starten wir bei der Unterkunft. Sie führt in einem Auf und Ab durch die einmalige Landschaft des Monferrato. In Vignale Monferrato machen wir Mittagshalt. Danach haben wir die Gelegenheit einen Infernot zu besichtigen. Der Rückweg führt uns auf anderen Wegen zurück zum Hotel. Dort angekommen haben wir genügend Zeit, um auszuspannen. Wer möchte, darf sich vor dem Abendessen einer Weindegustation im Hotel oder im nahe gelegenen Schloss Camino anschliessen.

Distanz und Route E-Velo: 60 km, 1200 Hm
Distanz und Route E-MTB: 60 km, davon 30 km Naturstrassen und Feldwege 1000 Hm

5. Tag: Velotour durchs Reis

Vom Hotel aus folgt unsere Route der Anhöhe und wir blicken da und dort hinunter in die Ebene. Eine rasan- te Abfahrt bringt uns zum Po, dessen Flusslauf wir einige Kilometer folgen. Eine lange Brücke bringt uns auf die andere Seite. Schon bald befinden wir uns mitten

in den Reisfeldern. Nach einer Weile taucht die Osteria «La Colombara» auf, welche uns zu einem köstlichen Mittagessen erwartet. Anschliessend lernen wir bei einer Führung in der Tenuta Colombara viel über den Reis. Der Rückweg zum Hotel führt uns zurück zum Po und von dort geht es hinauf nach Camino.

Distanz und Route E-Velo: 65 km, 500 Hm
Distanz und Route E-MTB: 65 km, davon 15 km Naturstrassen 500 Hm

6. Tag: Heimreise und Velotour «Naviglio Grande»

Wir verlassen unsere Unterkunft und fahren mit dem Reisecar nach Bernate Ticino am gleichnamigen Fluss. Auf unserer Auslauftour pedalieren wir dem Grossen Kanal entlang und betrachten auf unserer Fahrt neben dem Kanal und durch Naturschutzgebiete eine ganz andere Umgebung. Bevor wir mit dem Reisecar zurück in die Schweiz fahren, verpflegen wir uns mit einem leckeren Picknick.

Distanz und Route alle: 30 km, 150 Hm

Reisedatum

So–Fr 23.06.–28.06.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Marcel und Susanne Schiegg

Hotel

Ca' San Sebastiano Wine Resort & Spa, Camino

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial für die Rad-etappen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 6 gemütliche, kleine Mittagessen
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

6 Tage im DZ Standard CHF 1540.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF 165.–
Weindegustation	CHF 15.–
Reiseversicherung	CHF 88.–
E-Velomiete	CHF 210.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF 50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF -10.–
Getränke beim Essen	

E-MTB können nicht gemietet werden.





Oberbayern — Neues erfahren und erleben

25. August bis 29. August 2024 | ab CHF 1445.– |   

★ Highlights auf dieser Reise

- Hotel im Zentrum
- Längste Burg der Welt
- Aronia Saft Produktion
- Milchviehbetrieb mit Melkroboter, Biogasanlage und Bauerngarten
- Genuss-Spur für Gaumen und Geist

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Mühldorf am Inn – Altötting (ca. 20 km)

Anreise mit dem Car nach Mühldorf am Inn. Dort werden unsere Velos ausgeladen und wir starten die Tour nach Altötting zu unserem Hotel im Zentrum. Über 1250 Jahre ist Altötting das geistliche Zentrum Bayerns und seit mehr als 500 Jahren bedeutendster Marienwallfahrtsort Deutschlands. Nach dem Zimmerbezug bleibt noch genügend Zeit für eine Entdeckungstour, ob Stiftskirche, Gnadenkapelle, Basilika oder einfach um das rege Treiben vom hoteleigenen Biergarten zu beobachten.

2. Tag: Altötting – Burghausen – Aronia Betrieb – Altötting (ca. 67 km)

Mit den Velos fahren wir via Gendorf – Burghausen an der Salzach. Hier besichtigen wir die längste Burg der Welt. Wieder auf den Velos machen wir einen Abstecher zum Innspitz, dem Zusammenfluss von Salzach und Inn. Dieser Ort ist ein bedeutendes Europareservat für Zugvögel. Weiter geht es zum Mittagshalt beim Aronia Produzenten. Nach dem Essen lernen wir viel über die Aroniabeere, deren Zucht und Verarbeitung. Um eine Erfahrung reicher, pedalieren wir über sanfte Hügel zurück nach Altötting.

3. Tag: Altötting – Loding – Altötting (ca. 69 km)

Vom Hotel aus starten wir mit unseren Fahrrädern zum Corawerk Hirten. Die Alzwerke bestehen aus zwei Kraftwerken; dem einen in Trostberg und dem anderen, sogenannten «Carowerk» in Hirten an der Alz. Von hier wird das Wasser durch einen 16 Kilometer langen Kanal zur Wehranlage nach Burghausen geführt. Nach

der kurzen Pause geht unsere Entdeckungsfahrt weiter zur Familie Bauer nach Loding. Hier auf dem Milchviehbetrieb werden wir zum Mittagessen erwartet, anschliessend geht es auf den Hofrundgang. Uns werden der Melkroboter, die Biogasanlage und der gepflegte Bauerngarten gezeigt. Nach dieser interessanten Führung fahren wir zurück zu unserem Hotel.

4. Tag: Genusspur um den Waginger See (ca. 52 km)

Fahrt mit dem Car zum Start und Ziel der «Genusspur» nach Waging am See. Diese Tour thematisiert Kultur, Kulinarik und Kirchenschätze mit malerischen Panoramaausblicken, sowie der sprichwörtlichen bayerischen Gemütlichkeit bei der Rast. Auf der gemütlichen Runde quer durch den Rupertiwinkel machen wir uns auf die Suche nach den «Best-ofs» dieser Region.

5. Tag: Altötting – Gars am Inn – Schweiz (ca. 42 km)

Mit den Rädern folgen wir dem Benedikt Radweg via Mühldorf – Waldkraiburg bis nach Gars am Inn. Hier empfängt uns die Familie Eisner. Nach der Führung durch ihren Bio-Ziegenhof, geniessen wir das letzte gemeinsame Mittagessen bevor wir die Rückreise in die Schweiz antreten.



Reisedatum

So-Do 25.08.–29.08.2024

Abfahrtsorte

07.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
08.00 Uhr Hirzel Garage Bühler
09.00 Uhr Sargans Bahnhof

Reiseteam

Chauffeur Tobias Popp
Radleiter Beatrix Sigrist, Sepp Lagler

Hotel

4* Hotel zur Post, Altötting

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1440.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 225.–
Reiseversicherung ab CHF 42.–
E-Velomiete CHF 175.–
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.–
Auftragspauschale p.P. CHF 15.–
Rabatt Internetbuchung CHF -10.–
Getränke beim Essen



Piemont Alba - wo Velofahren zum Genuss wird

30. September bis 4. Oktober 2024 | ab CHF 1335.- |   

☆ Highlights auf dieser Reise

- Atemberaubende Hügellandschaft der Langhe
- Weinort Barolo
- Malerische, kleine piemontesische Dörfer

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz - Piccolo Giro di Vino (ca. 32 km)

Nach der Ankunft am Nachmittag im 4-Sterne-Hotel in Alba, beziehen wir unsere Zimmer. Kurze Zeit später treffen wir uns zur ersten Ausfahrt ins Dolcetto - Gebiet nach Serralunga d'Alba. Dabei erhalten wir einen ersten Eindruck von der einzigartigen und bezaubernden Landschaft des Piemonts.

2. Tag: Strada di Grande Vino (ca. 65-70 km)

Heute erwartet uns ein sehr abwechslungsreicher Tag mit vielen herrlichen Fernsichten. Prächtige Landschaftsbilder wechseln sich ab mit hübschen Weinorten, die alle zum Verweilen einladen. In La Morra geniessen wir einen fantastischen Panoramablick, und in Barolo beobachten wir bei einer Tasse Kaffee das lebendige Treiben des Ortes. Weiter geht es auf der Weinstrasse durch die faszinierende Landschaft nach Dogliani zum Mittagslunch. Frisch gestärkt fahren wir leicht aufwärts nach Roddino und gelangen später ins Nachbartal nach Sinio. Auf den letzten Kilometern rollen wir talauswärts nach Alba.

3. Tag: Giro Roero (ca. 55-60 km)

An diesem Tag unternehmen wir eine Entdeckungsreise in das Gebiet Roero, wo u.a. der Arneis-Weisswein angebaut wird. Nach dem kurzen Einfahren steuern wir die erste kurze Steigung nach Castelrotto an. Weiter geht es über kleine Nebenstrassen rauf und runter nach Veza d'Alba. Etwas später schalten wir an einem malerischen Ort eine Pause ein. Weiter führt uns der Weg durch hübsche kleine Orte, Rebhänge und Obstplantagen, die in eine sanfte Hügellandschaft eingebettet sind. Hier erleben wir Piemont pur. Im Raume Montaldo Roero machen wir den Mittagshalt. Auf einer leicht hügeligen Strecke kehren wir nach Alba zurück zu unserem Hotel.

4. Tag: Bella Vista (ca. 55-60 km)

Die heutige Etappe führt uns vom Hotel südwärts zur Stadt hinaus. Schon bald folgt ein langer, aber moderater Aufstieg auf wenig befahrenen Nebenstrassen. Dabei öffnen sich mal rechts, mal links wunderbare Ausichten auf die liebeliche Landschaft der Langhe und die pitoresken Dörfer, die auf sanften Hügeln thronen. Ein Zwischenhalt erfolgt im hübschen Städtchen Mango. Weiter geht es auf der Hügelkette nach Valdiville, dann abwärts ins Tal. In Neive, einer der schönsten Städtchen des Piemonts, machen wir den Mittagshalt. Am Nachmittag fahren wir hinauf nach Tre Stelle, einem Ortsteil von Barbaresco. Dort geniessen wir im Weingut Montaribaldi eine Weinprobe mit einem kleinen Imbiss. Zurück zum Hotel sind es nur noch wenige Kilometer. Es bleibt genug Zeit, um der Altstadt von Alba einen Besuch abzustatten.

5. Tag: Alba - Asti - Schweiz (ca. 30 km)

Nochmals befahren wir schmale Nebenstrassen, die uns durch kleine Dörfer, fantastischen Fernsichten und imposanten Schlössern Richtung Asti führen. Das Mittagessen erfolgt in einem typisch italienischen Restaurant. Wir verladen die Velos und machen uns auf Rückfahrt in die Schweiz.

Reisedatum

Mo-Fr 30.09.-04.10.2024

Abfahrtsorte

06.45 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.30 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Peter Frei
Radleiter Fredi Frei, Ruedi Feller

Hotel

4* Hotel I Castelli, Alba

Das ist dabei

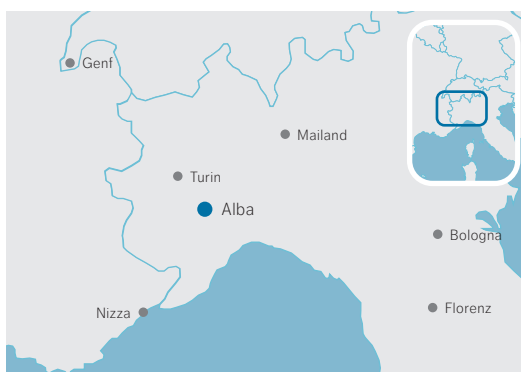
- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Eintritte, Führungen (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ CHF 1330.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	125.-
EZ-Zuschlag im DZ	CHF	220.-
Reiseversicherung ab	CHF	42.-
E-Velomiete	CHF	175.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
Getränke beim Essen		





E-MTB Tour Sibratsgfall

10. Juni bis 13. Juni 2024 | ab CHF 985.- |   

☆ Highlights auf dieser Reise

- Hotel befindet sich im Panorama-Bergdorf Sibratsgfall
- Sicht auf die hohen Berge des Bregenzerwaldes
- Besuch auf dem Genuss Bauernhof Metzler

Reiseprogramm

1. Tag: Alberschwende – Egg – Sibratsgfall (ca. 35 km)
Anreise mit dem Car ab Hirzel in den Bregenzerwald nach Alberschwende. Auf schönen Wegen fahren wir nach Egg zum Genuss Bauernhof der Familie Metzler. Wir befinden uns hier auf der Käsestrasse Bregenzerwald. So liegt es auf der Hand, dass bei Metzlers Käse hergestellt wird, dies aus Kuh- und Ziegenmilch. Die Molke wird zu Drinks und Kosmetikprodukte verarbeitet. Mit vielen Eindrücken fahren wir weiter an Grossdorf und Lingenau vorbei, so erreichen wir den Naturpark Nagelfluhkette und Sibratsgfall.

2. Tag: Sibratsgfall – Rohrmoostal – Lochbachtal – Sibratsgfall (ca. 48 km)
Von Sibratsgfall fahren wir nach Rindberg, vorbei an «Felber's schiefes Haus». Das ehemalige Ferienhaus hat sich nach der Rutschung ohne nennenswerte Schäden insgesamt 18 Meter bewegt und ist ein Zeuge der einzigartigen Geologie in Sibratsgfall. Unser Weg führt uns weiter zur Staatsgrenze - Deutschland, auf einem autofreien Strässchen fahren wir durchs Rohrmoostal. Bevor wir Oberstdorf erreichen, biegen wir in Tiefenbach ab ins Lochbachtal und gelangen so nach Balderschwang (ca. 36 km / 1000 hm). Ab da besteht die Möglichkeit mit dem Car zurück zum Hotel zu fahren. Wer nochmals einen tollen Ausblick geniessen möchte und noch ein paar Höhenmeter fahren kann fährt mit dem Velo zurück nach Sibratsgfall.

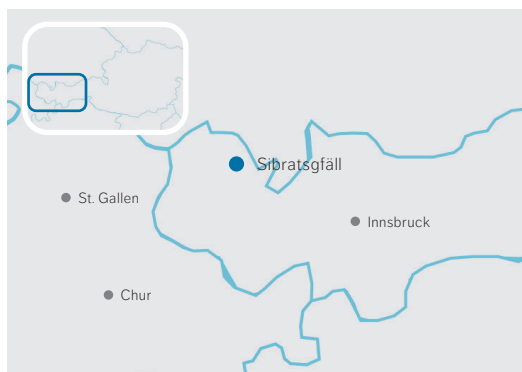
3. Tag: Vorsässssiedlung Schönenbach - Bizau (ca. 48 km)

Vom Hotel aus startet unsere Tour zur malerisch gelegenen Vorsässssiedlung Schönenbach. Hier verbringen die Bauern den Frühsommer und Herbst, während ihre

Kühe die Alpweiden abgrasen. An weiteren Alpen vorbei gelangen wir auf den Stoggersattel, den höchsten Punkt unserer Tour, nun fahren wir ins Tal und folgen ein Stück der Bregenzer Ach. An Schnepfau vorbei gelangen wir nach Bizau, dem Bizauer Bach folgend erreichen wir nochmals Schönenbach und kehren zurück nach Sibratsgfall.

4. Tag: Lecknersee (ca. 35 km)

Bevor wir den Naturpark Nagelfluhkette verlassen, bewundern wir das wunderschöne Panorama bei unserer Biketour von Hittisau zum Lecknersee. Eingebettet in die Berge kann man hier die Natur geniessen. Der Lecknersee ist ein wahres Naturjuwel im Bregenzerwald. Zurück in Hittisau verladen wir die Velos und gehen zum Mittagessen. Gestärkt steigen wir in den Car und treten die Heimreise an.



Reisedatum

Mo-Do 10.06.-13.06.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Ueli Brandenberger
Radleiter Alfons Beerli
2. Radleiter noch offen

Hotel

3* Hotel der Hirschen, Sibratsgfall

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und Gipfeli bei der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 4 gemütliche, kleine Mittagessen
- 3 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

4 Tage im DZ Standard CHF 980.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag CHF 60.-
Reiseversicherung CHF 42.-
Gepäck-/Veloabholung ab CHF 50.-
Auftragspauschale p.P. CHF 15.-
Rabatt Internetbuchung CHF -10.-
Getränke beim Essen



E-MTB Tour durch die Jurahöhen

1. Juli bis 5. Juli 2024 | ab CHF 1385.- |

☆ Highlights auf dieser Reise

- Hotel befindet sich im Herzen der Freiberge
- Sicht auf den französischen Jura
- Besuch des 30m hohe Turm von Moron, entworfen von Mario Botta

Reiseprogramm

1. Tag: Reconvilier – Saignelégier (ca. 36 km)

Anreise mit dem Car ab Hirzel nach Reconvilier. Ab Reconvilier fahren wir mit den Velos hinauf Richtung Moron, Bellelay wo wir unser Picknick geniessen. Nach der Stärkungspause fahren wir weiter nach Saignelégier zu unserem Hotel. Das Hotel Jura Sport & Spa Resort befindet sich im Herzen der Freiberge. Neben raffinierter traditioneller Küche mit hausgemachten Speisen, deren Zutaten nach Möglichkeit von den lokalen Partnern stammen, bietet das Hotel ein grosses Sportangebot. Das hauseigene Schwimmbad ist mit einem 25m Becken ausgestattet, welches im Sommer und bei schönem Wetter direkten Zugang zu einer wunderschönen Liegewiese mit Liegestühlen bietet. Im grossen Fitnessstudio stehen moderne Geräte für Ausdauer- und Krafttraining zur Verfügung.

2. Tag: Saignelégier – St. Ursanne – Soubey (ca. 66 km)

Von Saignelégier fahren wir zuerst oberhalb und dann am Doubs bis nach St. Ursanne. In St. Ursanne machen wir einen Stopp und geniessen das Mittagessen im Restaurant. Ab hier führt uns der Weg zuerst wieder neben den Doubs, bevor es aufwärts Richtung französische Grenze geht. Auf der Höhe angekommen, können wir uns auf der Abfahrt ausruhen und noch einmal am Doubs entlang bis nach Subay fahren.

3. Tag: Rundtour nach les Bois (ca. 48 km)

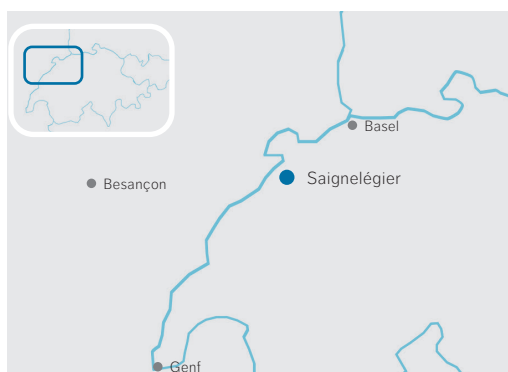
Vom Hotel aus startet unsere Tour Richtung Les Bois durch Jurawälder und über schöne Juraweiden, wo wir hoffentlich viele Pferde sehen werden. Das Mittagessen geniessen wir in Le Noirmont. Nach der Mittagspause fahren wir weiter zu einem schönen Aussichtspunkt. Hier geniessen wir die Sicht auf den französischen Jura.

4. Tag: Saignelégier – Bellelay (ca. 43 km)

Die heutige Etappe führt uns nach Moron und schliesslich nach Bellelay. Auf dem Moron erhebt sich in 1'336 m Höhe der majestätische Turm von Moron. Der Turm ist 30 m hoch und wurde von Mario Botta entworfen. Der Blick von oben reicht weit über die erste Jurakette hinaus bis zum Alpenbogen, vom Säntis bis zum Montblanc. Im Norden kann man die Vogesen und den Schwarzwald erkennen. Unseren Mittagshalt legen wir zwischen Moron und Bellelay ein. Bellelay ist der Geburtsort vom Käse «Tête de Moine». Wer möchte, kann hier sein Velo verladen und mit dem Car zurück nach Saignelégier fahren oder fährt die ca. 17 km per Velo zurück zum Hotel.

5. Tag: La Chaux-de-Fonds – Reconvilier (ca. 49 km)

Nach dem Frühstück verladen wir unser Gepäck und fahren mit dem Car nach La Chaux-de-Fonds. Hier werden unsere Velos ausgeladen und wir pedalieren oberhalb des Vallon de Saint-Imier Richtung Reconvilier. Dieser Weg führt uns vorbei am Mont Soleil, Mont Crosin und Mont Tramelan, welche Bekanntheit durch die Wind- und Solarparks für die Gewinnung erneuerbarer Energie erlangt haben. In Reconvilier angekommen verladen wir die Velos und treten die Heimreise auf den Hirzel an.



Reisedatum

Mo–Fr 01.07.–05.07.2024

Abfahrtsorte

07.30 Uhr Hirzel Garage Bühler
08.15 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station

Reiseteam

Chauffeur Günter Tscherbatschhoff
Radleiter Röbi Walter, Peter Flury

Hotel

3* Jura Sport & Spa Resort, Saignelégier

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und Gipfeli bei der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Ausflüge, Eintritte (gem. Programm)

Preis pro Person

5 Tage im DZ Standard CHF 1380.-

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	155.-
Reiseversicherung ab	CHF	42.-
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.-
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.-
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.-
Getränke beim Essen		



Tuscany Gravel Tour

3. Juni bis 9. Juni 2024 | ab CHF 1599.– |  

zum ausführlichen Reisebeschrieb



☆ Highlights auf dieser Reise

- Strade bianche (weisse Schotter / Gravel-Strassen)
- Lucca, Volterra
- Geothermie Park und Barattibucht

Gravel Tour mit Martino Ventrice

Es handelt sich um eine Tour für Radfahrer, die nicht nur die landschaftlichen und natürlichen Schönheiten der Toskana zu schätzen wissen, sondern auch das sportliche Radfahren nicht verschmähen. Sie richtet sich an begeisterte Radfahrer, die jährlich viele Kilometer mit dem Fahrrad (mit eigener Muskelkraft) und / oder auch mit dem E-Bike zurücklegen. Eine gute Fahrtechnik ist für diese Tour Voraussetzung. Der Trainingseffekt durch ständiges Auf und Ab auf Nebenstrassen und Feldwegen, zum Teil auch steinigten Wegen, ist dabei gewährleistet.

Ich freue mich darauf, Sie auf diese Weise durch die Toskana, abseits der Strassen und der touristischen Routen, zu führen. Martino Ventrice

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Lido di Camaiore

Die Anreise führt uns via Gotthard durchs Tessin nach Italien in die Toskana. Nach dem Check-in haben Sie Zeit um anzukommen, zu entspannen oder das Meer zu geniessen. Der Abend dient dem Kennenlernen der Gruppe und der Guides, der Routenbeschreibung und dem Ablauf der Gravelwoche.

2. Tag: Lido di Camaiore – Lucca

50km, hügelig, 50% Gravel, ca. 1000 Höhenmeter.
Eine relativ kurze Etappe mit vielen steilen, aber kurzen Anstiegen und Abfahrten, dazwischen auch einigen leichten Singletrails.

3. Tag: Livorno – Riparbella

67 km, hügelig, 45 % Gravel, ca. 1036 Höhenmeter

Nach dem Frühstück lassen wir uns mit dem Reisebus bis nach Livorno transportieren. Dort beginnt die Tagesetappe auf einer Schotterstrasse ausserhalb der lebhaften Hafenstadt Livorno. Der Weg führt durch hügeliges Waldgebiet der «Macchia», die typische Küstenvegetation in dieser Gegend.

4. Tag: Riparbella – Volterra

76 km, hügelig, 60% Gravel, ca. 1900 Höhenmeter

Die heutige Etappe ist ein stetes Auf und Ab mit landschaftlich reizvollen Eindrücken aufs Meer und die Hügellandschaft des Hinterlandes.

5. Tag: Volterra – Massa Marittima

70km, hügelig/bergig, 50% Gravel, ca. 1620 Höhenmeter

Der heutige Tag beginnt auf einer Schotterstrasse und führt uns dann zum kurvenreichen Aufstieg nach Micciano. Weiter geht es durch den waldigen Naturpark von Monterufoli. Immer wieder sehen wir Dampf aus dem Boden oder einem Geothermie-Werk aufsteigen.

6. Tag: Massa Marittima – Baratti

57km hügelig, 10% Gravel, ca. 900 Höhenmeter

Unsere letzte Fahrt beginnt mit einem harmonischen Auf und Ab zwischen kultivierten Feldern. Olivenhaine wechseln sich mit Waldgebieten der Macchia ab. Immer wieder erhaschen wir im Hintergrund einen Blick auf das Vorgebirge von Populonia, das oberhalb der Barattibucht liegt. Unser Ziel, die idyllische Bucht von Baratti mit ihrem Piniengesäumten Strand.

7. Tag: Massa Marittima - Schweiz

Das Gepäck mit Toskana-Eindrücken gefüllt, führt uns die Reise mit dem Bus zurück in die Schweiz.

Anforderung ans Fahrrad

Gravel Bike (mind. 1 Untersetzung), E-Gravel Bike, MTB oder E-MTB. Damit die Tour wegen kleineren Pannen nicht abgebrochen werden muss, ist folgendes Reparaturmaterial empfehlenswert: Pumpe, 2 Ersatzschläuche, Schalttauge, Bremsbeläge, Kettenschloss für die eigene Kette

Reisedatum

Mo–So 03.06.–09.06.2024

Abfahrtsorte

06.30 Uhr Zürich Sihlquai Bus Station
07.15 Uhr Hirzel Garage Bühler

Reiseteam

Chauffeur Peter Frei
Radleiter Martino Ventrice
Eveline Sigrist Ventrice

Hotels (pro Nacht)

1. 3* Hotel Piccadilly, Lido di Camaiore
2. 4* Grand Hotel Guinigi, Lucca
3. 3* Superior Borgo San Martino Resort, Riparbella
4. Chostro delle Monache Hostel, Volterra
- 5.–6. 4* Pian dei Mucini, Massa Marittima

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger für Ihre Fahrräder
- Zwei erfahrene und ortskundige Radleiter
- Reiseunterlagen
- Kaffee und selbstgebackener Zopf auf der Hinreise
- Getränke, Früchte und Getreideriegel für die Velotouren
- 5 gemütliche, kleine Mittagessen
- 6 Übernachtungen inkl. 6 x HP

Preis pro Person

7 Tage im DZ Standard CHF 1594.–

Das kommt noch dazu

EZ-Zuschlag	CHF	175.–
Reiseversicherung ab	CHF	88.–
Gepäck-/Veloabholung ab	CHF	50.–
Auftragspauschale p.P.	CHF	15.–
Rabatt Internetbuchung	CHF	-10.–
2 Mittagessen		
Getränke beim Essen		



Schloss Wildegg

Tagesvelotour mit oder ohne E

Wir starten die Tour im Raum Zurzach und fahren mit dem Fluss dem Rhein entlang. Bald kommen wir zur Chly Rhy-Aue. Mit etwas Glück können wir dort weidende Wasserbüffel beobachten. Nach Koblenz fahren wir auf die Brücke bei der Aare-mündung in den Rhein. Danach radeln wir zum Kraftwerk am Klingnauer Stausee. Der See mit seinen kleinen Brutinseln gilt als Natur- und Vogelschutzparadies. Immer am Ufer der Aare entlang führt uns die Veloroute 8 am Kraftwerk Beznau und dem Paul-Scherrer-Institut vorbei. Nach dem Dörfchen Stilli erreichen wir das «Wasserschloss Aare – Limmat – Reuss», wo wir den Zusammenfluss dieser drei Flüsse beobachten können. Bis zum Mittagshalt in Brugg sind es dann nur noch wenige Kilometer. Am Nachmittag fahren wir weiter der Aare entlang. Beim Habsburger-Schloss Wildegg endet unsere Tagestour mit einem Besuch des Restaurants und der Besichtigung des berühmten Schloss- und Lustgartens.

Velo-Distanz

ca. 60 km, leicht hügelig

Datum

Di 09.07.2024

Abfahrtsorte

07:15 Uhr Horgen Bahnhof See SPAR
07:30 Uhr Wädenswil Güterschuppen
08:00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Erfahrene Veloreiseleiter mit Ortskenntnissen
- Erfrischungen zum Mitnehmen aufs Velo

Rückkehr

ca. 18.30 Uhr - 1. Ausstiegsort Hirzel Garage Bühler

Preis pro Person

Tagesausflug CHF 85.–



Rheinfall

Tagesvelotour mit oder ohne E

Kurz nach dem Start in Eschenz sehen wir die kleine, aber malerische Flussinsel «Werd» und die Klosterkapelle St. Otmar. Und schon stehen wir im mittelalterlichen Städtchen Stein am Rhein mit seinen zahlreichen Riegelhäusern, Erkern und bunten Fassaden. Danach bleiben wir ein Stück auf der deutschen Seite des Rheins bis zum Bezirkshauptort Diessenhofen. Von dort führt die Veloroute nach St. Katharinental, durchs Paradies und nach Schaffhausen. Wir durchstreifen die wunderschöne Altstadt von Schaffhausen und fahren hinauf zum Munot. Dort geniessen wir den herrlichen Ausblick über die Altstadt und auf den Rhein. Auf der rechten Flussseite fahren wir hinab zum Rheinfall. Er gehört zu den grössten Wasserfällen in Europa und bietet eine wunderbare Kulisse für einen unterhaltsamen Mittagshalt. Über deutsches Gebiet gelangen wir nach Rheinau, das mit seinem Kloster friedlich in einer engen Rheinschleife eingebettet liegt. Veloverlad bei Embrach-Rorbas.

Velo-Distanz

ca. 53 km, hügelig

Datum

Fr 26.07.2024

Abfahrtsorte

07:15 Uhr Horgen Bahnhof See SPAR
07:30 Uhr Wädenswil Güterschuppen
08:00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Erfahrene Veloreiseleiter mit Ortskenntnissen
- Erfrischungen zum Mitnehmen aufs Velo

Rückkehr

ca. 17.00 Uhr - 1. Ausstiegsort Hirzel Garage Bühler

Preis pro Person

Tagesausflug CHF 85.–



Flüeli-Ranft

Tagesvelotour mit oder ohne E

Wir fahren zunächst mit dem Car nach Horw LU. Dort beginnt unsere Tagestour mit der Fahrt nach Kastanienbaum und anschliessend durch die Horwerbuch Richtung Hergiswil NW. Beim Lopper führt der Radweg direkt dem See entlang und über die Achereggbrücke nach Stansstad. Im Kantonshauptort Stans beginnt ein Aufstieg, der uns via Ennetmoos nach Kerns OW führt. Weiter aufwärts fahren wir bis zum Dörfchen Flüeli-Ranft. Dort machen wir unseren Mittagshalt. Der Ort war die Heimat und Wirkungsstätte des Schweizer Nationalheiligen Niklaus von Flüe, der als Bruder Klaus bekannt war. Nach der Pause fahren wir abwärts Richtung Sachseln und an den malerischen Sarnersee. In Giswil beenden wir unsere Tour und fahren mit dem Car zurück zum Hirzel.

Velo-Distanz

ca. 55 km, hügelig bis stark hügelig

Datum

Do 15.08.2024

Abfahrtsorte

07:15 Uhr Horgen Bahnhof See SPAR
07:30 Uhr Wädenswil Güterschuppen
08:00 Uhr Hirzel Garage Bühler

Das ist dabei

- Fahrt im Komfort-Reisecar
- Geschlossener Veloanhänger
- Erfahrene Veloreiseleiter mit Ortskenntnissen
- Erfrischungen zum Mitnehmen aufs Velo

Rückkehr

ca. 18.30 Uhr - 1. Ausstiegsort Hirzel Garage Bühler

Preis pro Person

Tagesausflug CHF 85.–